



84. Jahrgang
Heft 04

BÜDELSDORFER

15. April
2020

RUNDSCHAU

mit dem Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt BüdelSDorf



*Passen Sie auf sich auf!
Bleiben Sie gesund!*



Supermärkte: „Es ist genügend da“

(wm) Das Coronavirus hat seit Ende Dezember seinen schrecklichen Weg durch die Welt genommen. Mitte März ist Covid-19 auch im Kreis Rendsburg-Eckernförde angekommen. Landesregierung und Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer reagieren fast tagtäglich. Ab 15. März werden Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Erregers erlassen, die das öffent-

Normalität wieder eingekehrt. Allen anderen Betrieben stehen harte Zeiten bevor. Das gilt auch für Handwerksbetriebe, die kaum Einschränkungen unterliegen, aber im Bereich der Auftraggeber, ob Unternehmen oder Privathaushalte, unerwünscht sind. Von vielen Geschäften wird das Soforthilfeprogramm von Land und Bund nicht für ausreichend erachtet. Eine Vielzahl

würden horten, aber auch von dem Gedanken geprägt sein, „ich will seltener ins Geschäft“. Es komme im Verhältnis zum Einkauf kaum noch Leergut an. Toilettenpapier, Mehl und Nudeln – bei diesen Produkten waren die Regale zeitweise leer. „Am nächsten Morgen waren die Fächer wieder aufgefüllt. Teilweise sind wir täglich zweimal beliefert worden.“ Durch die entstandene Panik

Abgepackte Brote seien Mangelware. „Da kommt die Industrie den Bestellungen nicht nach.“ Nur zähneknirschend würde der Kunde Produkte einkaufen, die nicht zur niedrigsten Preisklasse gehören. Der Bedarf sei im gesamten Sortiment explodiert. Durch das verbreitete Homeoffice würden viele Menschen nicht mehr zum öffentlichen Mittagstisch gehen. „Sie essen zu Hause, dadurch



Sascha Hansen, Rewe.



Thomas Buttkus, Edeka.

liche Leben und die Geschäftswelt in großen Teilen lahmlegen.

Systemrelevante Betriebe wie Lebensmittelgeschäfte, Supermärkte und Apotheken sind die Gewinner der Krise. Optiker, Hörgeräteakustiker und Sanitätshäuser dürfen nur unter Einschränkungen den Betrieb aufrechterhalten wie auch Dienstleister. Hauptsächlich aus dem Bereich der Lebensmittel und der Apotheken wird von den Menschen ab 16. März gehortet, was das Zeug hält.

Erst in der darauffolgenden Woche ist nach Angaben von Geschäftsleuten eine gewisse

von Unternehmen hat Kurzarbeit beantragt.

„Es ist genügend da. Diese Botschaft der Bundeslandwirtschaftsministerin kann ich voll unterstreichen“, sagte Sascha Hansen, Filialleiter von Rewe im Rondo. Es stünden nicht immer Produkte in den Regalen, die der Kunde ausdrücklich, insbesondere zum niedrigsten Preis, kaufen will. „Aber niemand muss sich Sorgen machen, dass er nicht satt wird oder unversorgt bleibt.“ Hansen weiß, „das wird sich alles beruhigen, sobald die Kühltruhen und Vorratschränke voll sind“. Die Verbraucher

infolge der Pandemie seien nicht alle Produkte ständig verfügbar. „Am schnellsten waren Toilettenpapier, Mehl, Zucker, Fertiggerichte, Konserven und Backwaren ausverkauft“, berichtet Thomas Buttkus, Inhaber vom **Edeka Aktivmarkt**.

entsteht eine viel größere Eigenversorgung.“ In den Tagen vom 12. bis 18. März war der Teufel los. „Wir hatten eine Umsatzsteigerung von etwa 50 Prozent.“ Buttkus Eindruck: „Es hat sich leider die Ich-Gesellschaft bemerkbar gemacht.“

Im Würgegriff des Covid-19

(wm) Die Welt hält den Atem, das Land steht still. Ein Lebewesen, das so klein ist, dass man es am ehesten unter einem Elektronenmikroskop sichtbar machen kann, hat den gesamten Erdball verändert. Das bis dahin unbekannte Coronavirus SARS-CoV-2 ist erstmals Ende Dezember in der chinesischen Millionenstadt Wuhan auffällig geworden. In Deutschland trat die erste Virusinfektion am 20. Januar in Bayern auf. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde meldete für seinen Bereich 11. März den ersten Erkrankten (Mann/75) in seinem Gebiet, am 26. März den ersten Todesfall (Mann/75). Am 3. April gab das Kreishaus insgesamt 149 Infizierte und vier Verstorbene, drei Männer und eine Frau im Alter zwischen 70 und 78 Jahren, bekannt.

Mittlerweile hat sich Covid-19 zu einer Pandemie entwickelt. Die Welt steht unter Hausarrest, schreiben Medien. Die Coronakrise ist die größte Herausforderung seit dem 2. Weltkrieg, meint UN-Generalsekretär António Guterres. Ab 15. März und fortlaufend reagiert die Politik in Bund, Land und Kreis mit drastischen Maßnahmen. Schließungen von Geschäften, Schulen und Kinder-

gärten sowie Kontaktsperrungen werden erlassen. Das Ausbreitungstempo des Virus verlangsamt sich, heißt es erstmals am 3. April aus dem Robert-Koch-Institut. Im Kampf gegen die Pandemie wird es aber vor dem 20. April keine Lockerungen der bestehenden Einschränkungen geben, heißt es aus Berlin. Kurzarbeit ist in vielen Unternehmen angesagt. Um die finanziellen Folgen für Betriebe zu mildern, hat der Staat einen Schutzschirm von mehreren hundert Milliarden Euro aufgelegt. Die Kommunen, darunter auch die Stadt Büdelsdorf, hilft mit Erleichterungen bei der Gewerbesteuer.

Spätestens seit dem 15. März beherrscht Covid-19 auch die mediale Welt. Keine Nachrichtensendung und Printmedien ohne einen Viruskrisenblock. Auch die Büdelsdorfer Rundschau befasst sich in dieser Ausgabe mit der Virusproblematik und dessen Auswirkungen in der Stadt. Bei der rasanten Entwicklung des Covid-19 kann die Berichterstattung jeweils nur eine Momentaufnahme auf dem Weg vom 15. März bis zum Redaktionsschluss am 3. April sein. Das gilt für alle Texte in der Ausgabe 15. April.



Was immer das Leben auch bringt:
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.

Wir sind für Sie da. Mit individueller Absicherung und partnerschaftlicher Beratung – direkt in Ihrer Nähe.

Generalagentur Henning Schietzel
Gorch-Fock-Str. 1, 24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 30513

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



REWE
DEIN MARKT



stets verfügbar

Aktionen im RONDO

Der REWE-Abholservice

Mit dem REWE-Abholservice können Sie in Ruhe von zu Hause aus online bestellen und Ihre Einkäufe fertig verpackt an der REWE-Abholstation an der Rückseite des RONDO Einkaufszentrums abholen. Wählen Sie dazu einfach in der REWE App oder auf REWE.de/abholservice Ihren Büdelsdorfer REWE Markt am Ahlmannkai 2 aus. Durchstöbern Sie aktuelle Angebote, entdecken Sie alle Neuheiten und suchen Sie Ihre Lieblingsprodukte aus. Legen Sie Ihren Abholtermin fest und holen Ihre Bestellung bei der REWE Abholstation ab. Geöffnet hat REWE Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr.

„Medikamente Now“

Mit dem Online-Apotheken-Service „Medikamente Now“ können Sie rezeptfreie und verschreibungspflichtige Medikamente online bei der Staggenborg Apotheke im RONDO bestellen – entweder zum Abholen oder zur häuslichen Belieferung. Die Bestellungen werden jederzeit online unter www.medikamente-now.de entgegengenommen. Gerne werden auch telefonisch Bestellungen aufgenommen unter 04331 697890.

Geöffnet hat die Staggenborg Apotheke Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr.



staggenborg (S)
apotheken



stets verfügbar



SUBWAY



stets verfügbar

„Take away“ bei SUBWAY

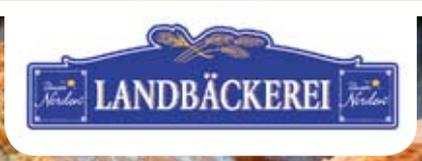
Auch SUBWAY bietet einen Abhol-Service an, damit Sie Ihr Lieblings-Sandwich, Wrap, Salat oder Cookie weiterhin genießen können. Bestellen Sie einfach telefonisch unter 04331 3399467 und holen Sie Ihre SUBWAY-Bestellung ab.

Geöffnet hat SUBWAY Montag bis Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

Gebäck vorbestellen

Bei der Landbäckerei »Unser Norden« haben Sie die Möglichkeit, Ihre Brötchen, Brote und Kuchen telefonisch vorzubestellen. Die bestellten Backwaren werden bei der Landbäckerei für Sie fertig eingepackt hinterlegt und warten auf ihre Abholung.

Erreichbar ist die Landbäckerei unter der Telefonnummer 04331 3396391 Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr.



LANDBÄCKEREI



stets verfügbar



RONDO
Einkaufszentrum



 /RONDO.Einkaufszentrum
www.rondo.sh

Kernöffnungszeiten

Mo.-Sa.: 9-20 Uhr, REWE: 7-22 Uhr

„Die Soforthilfe des Bundes ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein“

(wm) Die Geschäftswelt hat enorm unter dem Coronavirus zu leiden. Mit Anträgen auf Soforthilfen, Kurzarbeit, Griffs in die Rücklagen und Ersparnissen versuchen sich die Unternehmer über Wasser zu halten.

Kurt Teipelke sind acht Aufträge weggebrochen, über die er bis Ostern mit einer Schiffsverwerft in Rostock verhandeln sollte und hinter denen sich ein Auftragsvolumen von 2,5 Millionen Euro verbirgt. „Die Verhandlungen sind ausgesetzt“, sagte der Geschäftsführer von **AVB Ship Electronics**. Es gehe dabei um Flusskreuzfahrer, für die er die Ausstattung mit Entertainment-, Telefon- und Warnsystemen anbietet. „Das Auftragsvolumen macht 70 Prozent des Umsatzes aus.“ Die Arbeiten sollten im Juni/ Juli beginnen. Die Firma arbeitet jetzt vorhandene Aufträge ab. Betroffen sind fünf von zehn Mitarbeitern. Teipelke verzichtet auf personelle Konsequenzen. „Ich warte die Entwicklung ab.“



Jenny Teipelke.

Tochter Jenny ist zusammen mit 1,5 Mitarbeiterinnen im AVB-Geschäftsfeld Stickart tätig. Zusammen arbeiten sie Aufträge ab. Seit Mitte März hat es keine neue Bestellung gegeben. „Die Flugzeugindustrie hält sich mit Aufträgen zurück“, sagt die 30-Jährige. Auch von anderen Firmen und Privaten kommen keine Bestellungen. Jenny Teipelke beklagt einen Auftragsrückgang von gut 60 Prozent.

Neue Wege aus der Coronakrise wollte Kay-Lorenz Hagge gehen. Der Inhaber vom **Schuhhaus Hagge** hatte bei der Kreisverwaltung den Antrag gestellt, zumindest für Kinder individuell Schuhe im Geschäft verkaufen zu dürfen. Am 2. April kam die Absage. „Ich sollte Schuhe zuschicken und telefonisch beraten. Aber eine solche Beratung hätte keine Qualität.“ Seine sechs Mitarbeiter würden je zur Hälfte Urlaub nehmen und bezahlte Freizeit



Lea Habicht, im geschlossenen Café Reimers.

erhalten. „Ich selbst will sehen, dass ich alleine durchkomme.“

Covid-19 und Ausbau der Hollerstraße-West seit Ende September – **Das Café & Bäckerei Reimers** muss sich im wahrsten Sinne des Wortes mit zwei Baustellen abplagen. „Der Umsatz wurde Monat für Monat geringer.“ Bis Mitte März hatte das Café noch geöffnet. Bis dahin hatte Habicht einen Umsatzverlust von 30 Prozent. Mittlerweile betragen die finanziellen Einbußen 50 Prozent. Von den zwölf Mitarbeitern mit Aushilfen hat Habicht einer Aushilfe gekündigt, einer Aushilfe die Stunden gekürzt. „Den Rest schlepe ich durch. Ich möchte meine guten Mitarbeiter behalten.“ Sie hat finanziellen Puffer für einige Monate. Soforthilfe aus dem Hilfsfonds der Bundes-/Landesregierung will sie in Anspruch nehmen. „Die ist aber nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.“

Dietmar Aha hat seit dem 16. März seine Goldschmiede geschlossen und für seine beiden Mitarbeiterinnen Kurzarbeit beantragt. Der Goldschmiedemeister bietet individuelle Termine an. „Der Umsatz ist gleich Null.“ Aha verrät: „Ich lebe von meinen Ersparnissen. Ich habe gut gewirtschaftet.“

Bei der **Orthopädietechnik Nord** (O.T.N.) ist nach den Worten von Reiner Wallus die Frequenz ab 23. März reichlich weniger geworden. „Wir leisten und liefern aber weiterhin. Allerdings haben wir nur noch von 8 bis 13 Uhr geöffnet.“ Der kaufmännische Leiter hebt die berührungslöse



Messtechnik für Kompressionsversorgung hervor, die den notwendigen Abstand zwischen Mitarbeiter und Kunden selbstverständlich macht. Hausbesuche finden im erforderlichen Umfang statt. Orthopädietechnik, die vor Ort nicht angepasst werden muss, wird dem Kunden zugeschickt. Das Unternehmen hat noch keine Kurzarbeit beantragt, aber angemeldet. „Mal sehen, wie weit wir kommen.“

Fahrrad Rosacker darf die

Werkstatt weiter geöffnet haben. Martina Rosacker –Sommerfeldt erläutert die Bedeutung von Reparaturen und fahrbereiten Rädern. „Wir fördern die Gesundheit von Radfahrern. Viele Menschen sind auf ihr Rad angewiesen, um zur Arbeit zu kommen oder einzukaufen.“ Die Werkstatt ist mit einer Kette abgesperrt, sodass Mitarbeiter und Kunden voneinander getrennt sind. Das Geschäft ist telefonisch und per E-Mail erreichbar.



Mitarbeiter Ulf Lipski (l.) versorgt Werner Hansen aus Rendsburg mit einem neuen Reifen.

„Stop. Betreten verboten!“



Die Schilder machen es deutlich: Hier geht es nicht weiter.

(wm) Während es in einigen Pflegeheimen Deutschlands Alarmstufe rot wegen einer Vielzahl von Covid-19-Fällen gibt, ist die Seniorenwohnanlage Am Park in Büdelsdorf davon bisher völlig verschont geblieben. „Stop. Betreten verboten!“ Dieser deutliche Hinweis an der Eingangstür richtet sich an Besucher, Angehörige und Lieferanten. „Wir haben damit bereits am 12. März auf die Viruskrise reagiert. Wir haben bisher keine Infektionen oder Verdachtsfälle zu verzeichnen“, ist Einrichtungsleiter Thomas Wittke sehr froh über den Erfolg der Maßnahme. Bis auf den Kontakt mit Sterbenskranken macht die Wohnanlage keine Ausnahme. „Für unser Verbot haben die Menschen Verständnis. Nur anfänglich kam es zu Diskussionen.“ Wittke bezif-

ferte die Bewohnerzahl auf 145, sie werden von 125 Mitarbeitern betreut.

Fotobeschreibung Titelseite:

- 1) Geschwister Bärbel Kiefer (l.) und Christel Holter: Mundschutz aus der häuslichen Reserve.
- 2) Mira Roggenbach, Stefan Schauer.
- 3) Unterricht verboten: Silke Cleve in einem verwaisten Klassenraum.
- 4) Foto Mahnkopf, Fotomontage Druckerei Osthoff.
- 5) Leergefegte Regale im Edeka-Markt.
- 6) Sitzung der Stadtvertretung ohne Tische, aber Abstand eingehalten.
- 7) 1,5 Meter Abstand: Anstehen vor der Bäckerei Drews.
- 8) Große Lücken in den Regalen: Toilettenpapier und Küchenwischpapier häufig kurzzeitig vergriffen.
- 9) Dienstbetrieb gestrichen: Thomas Krämer vor der verschlossenen Feuerwache.
- 10) Schulaufgaben am häuslichen PC: Sophie Radzweit, 4. Klasse Astrid-Lindgren-Schule: .

„Die Coronaviruskrise geht an die Substanz“



Jan Tollgreve mit dem Kunden Martin Bießmann aus Rendsburg: „Wir halten Abstand.“

(wm) Zu den ersten Betrieben, die von den behördlichen Allgemeinverfügungen betroffen waren, gehörten die Friseure. Sie durften ab 23. März nicht mehr tätig sein.

Frauen überhaupt nicht. „Ich frage mich manchmal, warum dürfen wir überhaupt geöffnet haben. Näher am Menschen kann man nicht dran sein“, meinte der



Marc Grobe: „Bedienung nach Terminvereinbarung.“

Andreas Rönnau im Stegen 3b in Rendsburg geht es den Umständen entsprechend gut. „Man muss mit den Wölfen heulen.“ Der Optikermeister bietet seine Dienste zwischen 10 Uhr 16 Uhr bei verschlossener Tür an. „Wenn

jemand anklopft, dann frage ich ihn nach seinem Wunsch und lasse ihn grundsätzlich ins Geschäft.“ Sein Umsatz sei „nicht mehr wahrnehmbar“. Für die drei Mitarbeiter hat Rönnau Kurzarbeit angemeldet.

Beratung, Verkauf & Montage von Garagentoren **HÖRMANN**
Tore • Türen • Zäune • Antriebe

Jetzt 30% sparen!*
*Auf HÖRMANN-Produkte.

Seit 1998
Fenster & Türen
Fliesenarbeiten
Hörmann-Garagentore
Reparaturen rund ums Haus

Rufen Sie mich an – ich berate Sie gern.
Rolf Hornischer
0171 - 20 80 111

Brandtstraße 6 Tel. 04331-300 443
24782 Büdelsdorf Fax 04331-7490010

SH
BAUMONTAGE

Der Salon **Friseurteam Zenke** reagierte als erster. Schon Mitte März entschied Inhaberin Nina Hansen, ihren Betrieb vorübergehend zu schließen. „Wir haben eine Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und den Kunden“, hieß es an der Eingangstür und auf der Homepage.

Tatjana Lerke von **Hair & Fun** und ihre 1,5 Mitarbeiter hatten in der Woche vor der Schließung ein Drittel weniger Kunden. „Wir arbeiten mit Minusstunden und Urlaub. Mal sehen, wie weit wir kommen“, sagte die Friseurmeisterin.“ Aus Gründen der Hygiene hat sie Einwegumhänge verwendet. „Ich kann die schwierige Zeit einige Monate überbrücken.“

Den geschäftlichen Umsatz bezeichnete **Matthias Staack** als „tote Hose“. Männer würden vereinzelt zum Frisieren kommen,

Friseurmeister am 19. März. Für seine neun Mitarbeiterinnen will Staack Kurzarbeit beantragen.

„Ich halte bis zum letzten Tag die Stellung“, sagte **Susanne Ploog-Werner** am 19. März. Ihre einzige Mitarbeiterin hat die Friseurmeisterin in Urlaub geschickt. Wie geht es ihr? „Beschissen ist geprahlt.“ Die Coronakrise gehe an die Substanz.

Marc Grobe in **Optik Tittel** will sich durchbeißen. „Die Auswirkungen sind heftig, mein Geschäft als Einzelkämpfer ist doppelt und dreifach getroffen. Kleine Brötchen backen ist nicht mehr, es gibt gar nichts zum Backen.“ Ab 23. März bietet der Optikermeister Einzeltermine an.

Jan Tollgreve hat sein Optikgeschäft **Brillengalerie am Markt** in eingeschränktem Maße aufrechterhalten. Die Tür sei verschlossen. „Tür auf, Kunde rein, allein im Geschäft“, beschreibt der Dipl.-Ing. Augenoptik (FH) sein Verfahren.“ Seinen Umsatzeinbruch schätzt er seit dem 16. März auf gut 80 Prozent. „Ich kann mich einige Monate finanziell über Wasser halten.“

LIEFERUNG AM GLEICHEN TAG!

 **www.stop-apotheke.de**
Ihr regionaler und umweltfreundlicher Online-Shop

JETZT NEU!



stop apotheke
online vor Ort
Eckernförder Str. 48c, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331-71204



Rainer Hinrichs: „Halte die Kontakt- einschränkungen für zwingend erforderlich“



(wm) In Zeiten der Coronavi-
ruskrise geht es auch darum, die
Ansteckungsgefahr zu minimieren.
Die Büdelsdorfer Stadtverwaltung
arbeitet seit Mitte März in zwei
Schichten – die eine Gruppe im
Rathaus, die andere im Homeoffice.
Das gilt auch für Rainer Hinrichs.
Im Interview am 3. April mit
BR-Redakteur Wolfgang Mahnkopf
erzählt der Bürgermeister, wie er
die Krise erlebt.

BR: Wie gehen Sie persönlich mit
der Krise um?

Hinrichs: Mir ist wichtig, auch
in dieser Krise meiner Verant-
wortung gegenüber der Bevöl-
kerung, den Beschäftigten und
den Mandatsträgern gerecht zu
werden. Aufgrund der Kontakt-
beschränkungen mussten wir viele
Abläufe in der Verwaltung sowie
der Politik anpassen und neue
Wege finden, um alle notwendigen
Entscheidungen zu treffen. Unser
Krisenmanagement trägt dazu bei,
den Menschen Ängste und Sorgen
zu nehmen.

BR: Wie haben Sie die Menschen
erlebt?

Hinrichs: Das Positive überwiegt.
Mit den Kontaktverboten gehen
die meisten sehr verantwortungs-
voll um. Allerdings erlebt man im
Alltag auch die Ich-Gesellschaft
mit völlig übertriebenen Hams-
terkäufen. Stolz bin ich auf unser

Netzwerk aus ehren- und haupt-
amtlichen Kräften, die anpacken
und mithelfen.

BR: Gesundheit und Freiheit
konkurrieren miteinander. Wie
denken Sie über die Kontaktein-
schränkungen?

Hinrichs: Ich halte diese Eingriffe
für zwingend erforderlich. Sie

treffen. Insofern haben Bund,
Länder und auch die Kommunen
bislang gute Arbeit geleistet.

BR: Gibt es auch Kritik von Ihnen?

Hinrichs: Kritik ist nicht ange-
bracht. Wir alle müssen aus der
Krise lernen. Sie zeigt, was in
unserer Gesellschaft funktioniert
und woran sie arbeiten muss.

Ich hoffe, dass „nach Corona“ vieles
wieder geschätzt wird, insbesondere
das zwischenmenschliche Mitein-
ander.

BR: Welche Erkenntnisse nehmen
Sie aus der Krise mit?

Hinrichs: Wir erleben leider, wie
tiefgreifend sich eine Pandemie
auf unsere Gesellschaft auswirken

Horst Lorenzen

Dachdeckermeister

- ▶ Steildachdeckungen
- ▶ Fassadenbekleidungen
- ▶ Holzbau

- ▶ Flachdachabdichtungen
- ▶ Bauklempnerarbeiten
- ▶ Wartungen

Kortenhof 20
24782 Büdelsdorf

www.dachdeckerei-horst-lorenzen.de
info@dachdeckerei-horst-lorenzen.de

Tel. (0 43 31) 3 22 44
Fax (0 43 31) 43 87 97

stehen in einem ausgewogenen
Verhältnis zum notwendigen
Schutz unserer Gesundheit.
Wichtig ist, dass die Beschrän-
kungen nur vorübergehender
Natur sind und Grundwerte wie
Rechtsstaatlichkeit und Demo-
kratie beachtet werden. Das ist
gegenwärtig der Fall.

BR: Welches Zeugnis würden Sie
dem Krisenmanagement der Politik
in Bund und Land ausstellen?

Hinrichs: Ich bin der Überzeu-
gung, dass alle Akteure nach bestem
Wissen und Gewissen handeln
und die richtigen Entscheidungen

BR: Wird sich etwas und was
grundlegend verändern durch die
Krise im Umgang der Menschen
miteinander?

Hinrichs: Die Gesellschaft wird
gerade auf ihre Solidarität getestet.

kann. Zukünftig muss der Staat
bessere „Frühwarnsysteme“
entwickeln und die Produktion
geeigneter Schutzanzüge sowie
Atemschutzmasken in Deutschland
unterstützen.



AVB StickArt

Wir besticken:
Poloshirts · T-Shirts · Caps · Handtücher
Oberhemden · Banner · Logos u.v.m.
professionell in Top-Qualität.

Jenny Teipelke

24782 Büdelsdorf · Fehmarnstraße 16-18
fon: 04331-7706833 · e-mail: j.teipelke@avb-germany.com
www.avb-stickart.de

WISSER

GmbH

Fenster · Haustüren · Vordächer · Rollläden · Reparatur · Wartung

100 Jahre

Handwerksqualität, die überzeugt!

Hollerstraße 105
24782 Büdelsdorf

Tel. 0 43 31 / **3 13 86**
Fax 0 43 31 / **3 98 00**

info@wisser-buedelsdorf.de
www.wisser-buedelsdorf.de

„Wollen Kunden bestmöglichst in so schwierigen Zeiten begleiten“

(wm) Die Auswirkungen von Covid-19 sind immens. Bund und Land versuchen die finanziellen Schäden für die Geschäftswelt mit Förderprogrammen abzufedern. Auch die beiden lokalen Geldinstitute, die Sparkasse Mittelholstein und die VR-Bank Schleswig-Mittelholstein, bieten Hilfen an, um ihre Kunden bestmöglichst in der so schwierigen Zeit zu begleiten.



Dr. Sören Abendroth

Im Vordergrund aller Maßnahmen stehen für die **Sparkasse Mittelholstein** nach ihren Angaben der Schutz und die Erhaltung der Gesundheit der Bevölkerung. „Uns fällt in diesem Kontext eine besondere Rolle zu. Wir setzen alle Kräfte dafür ein, diese Zeit mit einem möglichst geringen wirtschaftlichen Schaden für die Kunden zu überbrücken“, betont Vorstandsvorsitzender Dr. Sören Abendroth. Es sei eine Gratwanderung, „Einerseits haben wir die Sicherstellung des Geschäftsbetriebs und andererseits den Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter zu beachten.“

Die Sparkasse habe ihre Direkt-Filiale für Serviceleistungen über Telefon, Video- und Textchat persönlich verstärkt. Das Beratungsangebot stehe unverändert nach Terminvereinbarung und vorzugsweise per Telefon zur Verfügung.

Einen sehr hohen Stellenwert habe die Unterstützung der gewerblichen Wirtschaft in der Region. Dazu Abendroth: „Bei zahlreichen Anfragen nach Fördermitteln von Bund und Land in Form von Zuschüssen und Sonderkrediten, aber auch nach Stundung

von Tilgungsraten konnte die Sparkasse bisher helfen.“ Um diese Unterstützung schnell und sicher abzuwickeln, sei eine Task Force aus den Spezialisten der verschiedenen Bereiche eingesetzt.

„Wir sind und bleiben für Sie da, wenn auch mit einer vorübergehend verringerten Anzahl an Standorten.“ So lautet die klare Aussage von Georg Schäfer, Vorstandsmitglied der **VR Bank Schleswig-Mittelholstein**. Von 19 Filialen sind acht für Serviceanliegen geöffnet. Persönliche Gespräche, die vor der vorübergehenden Schließung vereinbart wurden, finden am gewohnten Standort statt. Neue Termine werden in einer der geöffneten Filialen durchgeführt.



Georg Schäfer

Für Ihre Firmenkunden hält die VR Bank ihren Angaben zufolge besondere Leistungsangebote bereit. „In diesen schwierigen Zeiten finden wir gemeinsame Lösungen, auch mit Unterstützung der KfW oder der Investitionsbank Schleswig-Holstein. Daneben sind zur kurzfristigen Überbrückung die Aufstockung der Dispolinien und Vergabe neuer Kredite möglich“, so Georg Schäfer. „Dabei müssen auch wir, wie alle Kreditinstitute, die personellen Ressourcen und finanziellen Rahmenbedingungen im Auge behalten.“

Seine deutliche Botschaft an die Kunden der VR Bank Schleswig-Mittelholstein: „Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Berater auf. Wir sind für Sie erreichbar und unterstützen, wo es möglich ist.“

Corona-Testzentrum in Rendsburg

(br) Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KV) hat in Rendsburg ein Diagnosezentrum für Corona-Tests eröffnet. Dort werden die Patienten über die **Nummer 116 117** oder den zuständigen Hausarzt nach einer telefonischen Diagnose angemeldet, erfuhr die BR auf Anfrage von

der Pressestelle der KV. Die Adresse gab die KV nicht öffentlich bekannt. Abstriche werden nach Auskunft der KV beim Vorliegen von Corona-Symptomen wie Halskratzen, Husten und Fieber vorgenommen. Sie finden täglich von 14 bis 18 Uhr statt. Das Ergebnis liege nach ein bis zwei Tagen vor.

Apotheken stellen selbst Desinfektionsmittel her

(wm) Während der Coronakrise herrscht Hochbetrieb in den Apotheken. Der Pharmaziebereich wird von den Menschen genutzt, um sich mit Produkten wie Mundschutz und Einmalhandschuhe so gut es geht gegen eine Infektion zu schützen. Aber auch ständig benötigte Medikamente stehen im Fokus und werden gehortet. Nachdem die Behörden Mitte März erhebliche Einschränkungen und Auflagen wegen der Virusproblematik verfügt haben, ist der Apothekenbedarf sprunghaft angestiegen.

Die von der BR befragten Apotheken, die Park-Apotheke und Eider-Apotheke in Büdelsdorf sowie die Stop-Apotheke in Rendsburg, Eckernförder Straße 48c, haben Lieferausfälle bei Desinfektionsmitteln beklagt. Die Dienstleister wussten sich zu helfen. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, durften sie dank einer Ausnahmegenehmigung mit einfachem, unverzolltem Alkohol, vergälltes Ethanol, Desinfektionsmittel zur Anwendung auf der Haut herstellen. Absperrband und Plexiglasscheiben haben geschützt. Rezepte wurden von den Ärzten gefaxt oder von Boten abgeholt, berichteten die Apotheken. Die Boten hätten die bestellten Medikamente vor der Haustür abgestellt.

Vom 16. bis 21. März ist das Kundenaufkommen in der **Park-Apotheke** um mehr als 30 Prozent gestiegen, berichtete Inhaber Andreas Klauder. Gehortet haben die Kunden Standardmedikamente wie Paracetamol, einen bestimmten schmerzlindernden und fiebersenkenden Arzneistoff. Das blutdrucksenkende Mittel Candesartan sei auf dem Arzneimittelmarkt wie auch bestimmte Magenmittel nicht verfügbar, es konnte aber auf andere Arzneien mit gleichem Wirkstoff ausgewichen werden. Bei einigen vergriffenen Antibiotika gebe es auch kein Ersatzpräparat. „Die Apotheke ist großzügig gestaltet. Wir haben genügend Platz für die Wartezone“, sagte Klauder.

In der **Eider-Apotheke** sei der Geschäftsbetrieb in der Woche

ab 16. März heftig und kaum zu bewältigen gewesen. Anerkennung zollte Inhaberin Heike Sachse ihren fünf Mitarbeiterinnen. „Sie sind länger geblieben, für sie war es eine extreme Belastung.“ Das Kundenaufkommen habe sich um etwa 40 Prozent erhöht. Ab 23. März habe sich die Lage wieder normalisiert. Die Apothekerin ist froh, dass sie in der Lage war, die Kunden mit den üblichen Medikamenten wie Nasenspray, Mittel gegen Fieber und Schmerzen, Halsschmerztabletten und das Immunsystem stärkende Präparate aus einem gefüllten Lager versorgen zu können. Sie habe den Botendienst erheblich ausgeweitet.

In der **Stop-Apotheke** sei der Bedarf der Kunden an Händedesinfektion, Atemschutzmasken und Einmalhandschuhen schon ab Ende Februar so groß gewesen, dass es Engpässe gegeben habe. „In der Woche ab 16. März haben wir etwa 50 bis 100 Kunden mehr am Tag gehabt, ab 23. März hat sich der Kundenstrom wieder normalisiert“, erzählte Inhaberin Dr. Sandra Landgraf. Die Kunden hätten sich mit rezeptpflichtigen Arzneien eingedeckt. „Es fand sehr viel mehr Beratung am Telefon statt, die Ärzte

 **Wir binden Ihre Zukunft: Bachelor- / Masterarbeiten.**
Druckerei Osthoff · www.druckerei-osthoff.de

haben die Rezepte durchgefakt. Der Bedarf an Botendienst, der aufgestockt wurde, ist enorm gestiegen“, betonte die Apothekerin. Das Ziel, dass insbesondere die älteren Menschen zu Hause bleiben, habe sie erreicht.

Recyclinghof Borgstedtfelde geschlossen

(br) Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie hat die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) einschränkende Maßnahmen ergriffen. Die Recyclinghöfe in Altenholz, Bordesholm, Eckernförde und Osterrönfeld sind eingeschränkt geöffnet. Alle anderen Recyclinghöfe wie auch der in Borgstedtfelde bleiben vorerst geschlossen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.awr.de, unter Tel. 345-123 oder per E-Mail an service@awr.de.



Bleiben Sie gesund!

Dabei möchten wir Sie unterstützen und sind wie immer persönlich für Sie da. Nehmen Sie auch gerne unseren Lieferservice in Anspruch.

Ihr Team der Park Apotheke.

PARK APOTHEKE

Klauder-Apotheken oHG
Hollerstraße 96
24782 Büdelsdorf
Telefon 04331/39797
park@sonnen-apo.de

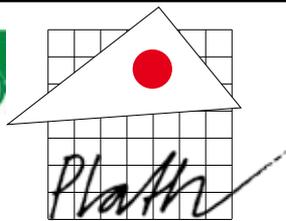


Für Ihre Sicherheit alles aus einer Hand:

mechanische und elektronische Haussicherungen und Schließanlagen

zertifiziert nach QM-System ISO 9001-2008

Sicherheitstechnik
Systemhaus für Sicherheit



Wir sind aufgenommenen Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein

Hollensenstraße 40 - 42
Fon 043 31 - 22 111

info@plath-rd.de

24768 Rendsburg
www.plath.sh

• SALATE •

• BELEGTE BROTE •

An der Kampkoppel 3
24782 Büdelsdorf
☎ 3 68 13



• KALTE PLATTEN •

Im März 2020 verstarb
unser ehemaliger Stadtvertreter

Michael Siering

Herr Siering hat über 10 Jahre die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in der Stadtvertretung und in einigen Ausschüssen vertreten.

Wir danken ihm für sein Wirken und werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Büdelsdorf

Maika Wilken
Bürgervorsteherin



Rainer Hinrichs
Bürgermeister

Premium-Service ist bei uns Standard!

- Frühlings-Check 12,95 €
- Radwechsel Satz 11,95 €
- Einlagerung Saison Satz 19,50 €
- Auswuchten Stück ab 5,95 €
- Radwechsel LLKW Satz 15,00 €



CLASSIC
TANKSTELLE HANSEN

Tank- und Autodienst Ralf Hansen e.K.
Hollerstraße 106 • Memelstraße 38
24782 Büdelsdorf • Tel. 04331 31623

Einkaufshilfe der Kirchengemeinde für ältere und gefährdete Menschen

(wm) Seit dem 23. März bietet die Kirchengemeinde Büdelsdorf die Möglichkeit, Einkäufe und kleinere Besorgungen durch ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen erledigen zu lassen (s. auch Bericht im Grünen Blatt der Kirchengemeinde auf Seite 89). „Im Zusammenhang mit der Coronaviruskrise wendet sich das Angebot an alle, die in Büdelsdorf und Rickert Hilfe brauchen, die nicht mehr aus dem Haus gehen, weil sie zur Risikogruppe gehören oder einfach nur in Sorge sind“, erläutert Pastor Michael Grabarske.

Die Viruskrise sorge für viel Unsicherheit und Ängste besonders unter älteren Menschen. „Manch einer geht nicht mehr aus dem Haus aus Sorge vor einer Ansteckung. Gleichzeitig geht es darum, besonders gefährdete Menschen zu schützen“, so der Pastor. In der heutigen Zeit sei der Zusammenhalt aller gefragt. „Das Füreinander-dasein ist oberstes christliches Gebot. Es darf nicht sein, dass Menschen in dieser besonderen Lage vereinsamen“, sagt der Pastor. „Solidarität und Zusammenhalt sind jetzt ganz



Robert Schmidt (57) aus Büdelsdorf engagiert sich ehrenamtlich für die Einkaufshilfe.

wichtig“, ergänzt Bürgermeister Rainer Hinrichs. Das Rathaus unterstützt die Initiative der Kirche für Büdelsdorf und Rickert.

Die Kirchengemeinde bietet in enger Zusammenarbeit auch mit den sozialen Verbänden sowie dem Dienstleistungs- und Beratungszentrum Büdelsdorf den Service an. Bis zum Redaktionsschluss hätten sich zehn Helfer, darunter vier Ehrenamtliche, bereit erklärt. Zwölf Personen

hätten den Service in Anspruch genommen. Mit Thomas Buttkus vom Edeka-Markt in der Berliner Straße habe die Kirche eine Vereinbarung über den Einkauf und die bargeldlose Abwicklung getroffen.

Und so funktioniert die Einkaufshilfe: Melden Sie Ihren Bedarf telefonisch oder per Mail an. Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wenn Sie auf den Anruferantworter sprechen müssen, damit die Kirche Sie

erreichen kann. „Wir nehmen Ihre Einkaufsliste entgegen und kaufen für Sie ein“, erläutert Grabarske. Die Einkäufe werden zu einem verabredeten Zeitpunkt vor die Tür gestellt.

Um die am Service interessierten Personen und die Einkäufer zu schützen, gibt es keinen persönlichen Kontakt. „Wir sprechen mit Ihnen ab, wie die Bezahlung für Ihre Einkäufe erfolgen kann.“ Der Service ist für alle natürlich kostenlos.

Von Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr, ist das Kirchenbüro besetzt und nimmt Anfragen unter Tel. 492290 oder per Mail unter info@kibur.de entgegen. Auch der Pastor (Tel. 49229-40) ist für Anfragen erreichbar. Auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kibur.de) gibt es weitere Informationen.

Vererben Sie etwas Außergewöhnliches. Zum Beispiel eine Zukunft.

Schaffen Sie mit Ihrem Nachlass neue Perspektiven. brot-fuer-die-welt.de/erbschaften
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

SPOIDA
Bestattungen

Rendsburg
Schiffbrückenplatz 4
0 43 31 - 2 22 85

www.spoida-bestattungen.de

Wenn Sie unsere Hilfe brauchen. Wir sind für Sie da. Jederzeit. Weltweit. Darauf können Sie sich verlassen.

Liebe Anzeigenkunden,

das Coronavirus hat die Welt verändert, das Land steht in vielen Teilen still. Die Auswirkungen des Covid-19 hat auch Büdelsdorf zu spüren bekommen. Mit Ausnahme von systemrelevanten Betrieben haben die Geschäfte schließen müssen. Trotz der schwierigen Bedingungen, unter denen besonders der Einzelhandel bis auf weiteres zu leiden hat, ist es gelungen, eine April-Ausgabe der Büdelsdorfer Rundschau zu erstellen. 32 Seiten, gespickt mit Berichten aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt und über die Auswirkungen

der Coronakrise, liegen vor Ihnen. Dass das lokale Medium in dieser Qualität entstehen konnte, haben wir hauptsächlich unseren treuen Anzeigenkunden zu verdanken. Dafür bedanken sich die beiden Herausgeber ganz herzlich.

Dennoch reicht der Anzeigenerlös nicht aus. Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf hat entschieden, dass die Ausgabe 15. April 2020 mit einem kleinen vierstelligen Betrag aus der Rücklage gestützt wird.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund wünschen die Herausgeber.

Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf
Karsten Osthoff
Vorsitzender

Stadt Büdelsdorf
Rainer Hinrichs
Bürgermeister

Beitragszahlung in der Viruskrise Wirtschaftsvereinigung entlastet Mitglieder

(wm) Der jährliche Beitrag für Mitglieder der Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf (WVB) beträgt 50 Euro. Der Beitrag wird entgegen der Ankündigung in der bereits abgesandten Beitragsrechnung erst ab 4. Mai eingezogen, teilte Vorsitzender Karsten Osthoff mit. Mitgliedern, die wegen der Coronaviruskrise unter argen finanziellen

Auswirkungen zu leiden haben, gibt die WVB die Möglichkeit, von der Zahlung des Beitrages abzusehen. „Wir erwarten von ihnen eine Mitteilung spätestens bis zum 30. April“, teilte Osthoff mit. Die Information müsste an die WVB-Geschäftsstelle, Hollerstraße 19, Büdelsdorf, E-Mail info@druckerei-osthoff.de oder Tel. 31216 ergehen.

Rolladen Garagentore

- Insektenschutz • Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer • Außenjalousien

5 JAHRE Garantie

Beratung, Aufmaß und Angebot – kostenlos + unverbindlich!

Besuchen Sie die HEFA-Musterschau!

HEFA HANS EGGERT FAHL GmbH

www.hefa-fahl.de

24782 Büdelsdorf Neue Dorfstraße 89 · Tel. (04331) 38202
Mo.-Fr. 7 bis 17 Uhr · Sa. 9 bis 13 Uhr



Buttkus

Berliner Straße 2 · 24782 Büdelsdorf · Telefon 3 18 01



Liebe Kundinnen und Kunden,

auf Grund der Corona-Krise durchlaufen wir eine sehr schwere Zeit und niemand weiß, wie lange es noch dauern wird.

Auch in dieser für uns alle sehr schwierigen Zeit sind wir für Sie da, um die Versorgung lebenswichtiger Dinge sicherzustellen. Unsere Regale werden ständig neu befüllt, sodass alles Notwendige für Sie bereitsteht.

Ich bin meinen Mitarbeitern sehr dankbar, dass sie so engagiert ihre Aufgaben erfüllen und die Krise so erfolgreich für unsere Kunden meistern.

Ich bin sicher, dass wir weiterhin für die Grundversorgung allemal und für die Genüsslichkeiten des täglichen Lebens ein ausreichendes Sortiment vorhalten werden. Ich bitte Sie, schützen Sie sich und meine Mitarbeiter, indem Sie den nötigen Sicherheitsabstand einhalten, und bleiben Sie so viel wie möglich zu Hause !!!

Danke liebe Kundinnen und Kunden für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme in dieser beängstigenden Lage.

P.S.: Sollte einmal ein Artikel fehlen, denken Sie daran: Ich bin gesund, mir fehlt es an nichts !!!

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 20:00 Uhr
Lieferservice: Für Kunden aus Büdelsdorf, Rickert und Borgstedt unter Tel. 3 18 01 vormittags - Mo, Mi, Do, Fr - auf Bestellung (gegen kleine Gebühr)

*Ihr
Thomas Buttkus*

„Kontaktsperren werden eingehalten“

(wm) Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat ab 15. März erhebliche Auflagen für Betriebe und für die Bevölkerung erlassen. Restaurants durften nicht mehr öffnen, gestattet war im gastronomischen Bereich nur noch Außerhausverkauf, Ausgangs- und Kontaktsperren wurden erlassen, Menschen mussten einen Mindestabstand von eineinhalb Metern einhalten.



Wehrführer Thomas Krämer.

Bei seinen Kontrollen auf Einhaltung der Auflagen für Restaurants, Cafés etc. hat das Büdelsdorfer Ordnungsamt keine Verstöße gegen das Kontaktverbot festgestellt. Die Menschen würden die Auflagen beherzigen. „Bei unseren dienstlichen Reisen im Stadtgebiet per Auto, Fahrrad und zu Fuß haben wir die Gelegenheit genutzt, im Bereich der Gastronomie auf die Verbote der Außenbestuhlung und des Ausschanks an Stehtischen hinzuweisen“, erfuhr die BR von Ordnungsamtsmitarbeiter Jörg Käselau. Es sei auch auf Menschenansammlungen, zunächst nicht mehr als fünf, später nicht mehr als ein oder zwei Personen, Familien ausgenommen, geachtet worden. „Büdelsdorf verhält sich diszipliniert. Wir brauchten nicht einzuschreiten.“

Entsprechend den Allgemeinverfügungen des Landrates hat die

Freiwillige Feuerwehr Büdelsdorf den Dienst- und Ausbildungsbetrieb in der Feuerwache vom 12. März bis vorläufig 30. April eingestellt. „Auch Übungen finden in dieser Zeit aus Gründen der Sicherheit der Kameraden und zwecks Kontaktminimierung nicht statt“, betonte Thomas Krämer. Der Wehrführer machte deutlich: „Sollte es einen Alarm geben, dann wird die Feuerwehr uneingeschränkt zum Einsatz ausrücken.“ Soweit umsetzbar, wird das Abstandsgebot eingehalten.

Wir gestalten Erfolg. Printmedien aus einem Guss.
Druckerei Osthoff · www.druckerei-osthoff.de



EIDER APOTHEKE

Eider-Apotheke
Heike Sachse
Hollerstraße 101
24782 Büdelsdorf

Tel.: 0 43 31 - 3 62 88 · E-Mail: eider-apothekehs@t-online.de

Ihre Bäckerei in Büdelsdorf & Borgstedt



Trotz Corona + Baustelle sind wir für Sie da!

NEU! NEU! NEU! Lieferservice

Nutzen Sie jetzt unseren kostenlosen Lieferservice.

Einfach anrufen und Bestellung aufgeben.

Wir liefern dienstags ab 16.30 Uhr und freitags ab 14.00 Uhr für Sie die Waren aus.

Café & Bäckerei Reimers

24782 Büdelsdorf · Hollerstraße-West · Telefon 04331-3 11 30
24794 Borgstedt · Rendsburger Straße 41 · Tel. 0170/3084248

Jeden Sonntag frische Brötchen & Kuchen
in Büdelsdorf von 8.00 bis 16.00 Uhr
in Borgstedt von 8.00 bis 15.00 Uhr

„Naturfreunde“ fordern Tempolimit auf Autobahnen sowie Verbot von Heizstrahlern und Feuerwerken



40 Jahre Treue zu den Naturfreunden: Herbert Schauer (r.) ehrt Petra und Gerhard Romahn.

(wm) Auf der Mitgliederversammlung der Naturfreunde Büdelsdorf (MV) am 13. März gab Herbert Schauer bekannt, dass der Vorstand vier Anträge an den Bundesverband gestellt hat. „Darüber soll auf dem nächsten Bundeskongress entschieden werden“, kündigte der Vereinsvorsitzende vor 40 Mitgliedern im Bürgerzentrum an.

Beantragt hat der Ortsverein, dass sich der Bundesverband aus Klimaschutzgründen für ein Tempolimit auf Autobahnen und Landstraßen einsetzt, dass Heizstrahler im Außenbereich nicht zugelassen werden und dass Feuerwerkskörper zu Silvester und auf Stadtfesten aus Naturschutzgründen verboten werden. Unter dem Titel „Wir haben es satt“ wurde ein weiterer Antrag an den Bundeskongress gerichtet mit der Empfehlung, die Verantwortlichen in den Naturfreundehäusern, die Ortsgruppen und die Fachgruppen zur freiwilligen Selbstverpflichtung aufzufordern, beim Einkauf von Lebensmitteln aller Art für Veranstaltungen, Aktivitäten und Naturfreundehäusern auf Ökologie und Nachhaltigkeit zu achten. Die Mitgliederversammlung hat zustimmend Kenntnis genommen, so Schauer.

In einem weiteren Antrag des Vorstandes an die MV sei die Stadt Büdelsdorf aufgefordert worden, sich aktiv für eine Beteiligung an einer Landesgartenschau in der Region einzusetzen. „Diese sollte allerdings nach ökologischen und Nachhaltigkeitskriterien gestaltet sein“, erläuterte Schauer. Diesem Antrag habe die Versammlung mit zwei Enthaltungen zugestimmt. Uneingeschränkte Zustimmung habe der Antrag an die Stadt Büdelsdorf gefunden, dass die Stadt

endlich eine konsequente Weiterentwicklung zur „fahrradfreundlichen Stadt“ erkennen lasse. „Wir haben gefordert, dass die Einrichtung von Fahrradstraßen am Neuen Gartenweg und in der Kaiserstraße umgesetzt wird“, so der Vorsitzende. Mit dem Bündnis „Fahrradfreundliche Stadt“ seien sich die Naturfreunde einig, dass die Hollerstraße keine geeignete Variante für eine Velo-Route durch Büdelsdorf sei.

Aus der Versammlung sei der Antrag vorgetragen worden, dass die Stadt Büdelsdorf der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde beitreten soll. Nach einem Vortrag von Dr. Sebastian Krug, Klimaschutzmanager im Rendsburger Kreishaus, sei mit großem Unverständnis festgestellt, dass die Stadt Büdelsdorf dieser Agentur nicht beigetreten sei.

Lebhafte Diskussionen ergaben sich aufgrund eines Antrags zur Änderung des Namens der Ortsgruppe der Naturfreunde. „Die Mitglieder der Ortsgruppe kommen mittlerweile mehrheitlich nicht mehr aus Büdelsdorf, sondern sind in der ganzen Region und darüber hinaus zu Hause“, erläuterte Schauer. Der Vorstand wurde aufgefordert, sich bis zur nächsten Mitgliederversammlung mit den Vor- und Nachteilen einer möglichen Namensänderung zu befassen und diese vorzustellen.

Der Vorsitzende ehrte Petra und Gerhard Romahn für 40 Jahre Mitgliedschaft. Der Rickerter ist seit 2004 Leiter der Wassersportfachgruppe. Wiederwahl hieß es für Ilse Neumann, seit zehn Jahren Kassenwartin. Nach netto zwei Zugängen in 2019 gehörten den Büdelsdorfer Naturfreunden Ende vorigen Jahres 154 Mitglieder an.

ANRUF GENÜGT

IHR HEISSER DRAHT

ZU LEISTUNGSFÄHIGEN BÜDELSDORFER FIRMEN

WWB
R



Anzeigenberatung: Dieter Storch

Tel.: 0 43 31 / 7 58 74 · Mobil: 0176-34991803

E-Mail: d.storch@online.de



Antiquitäten u. Nachlassverkauf Tel. 5 76 73
A. Vollstedt, Hollerstraße 9 www.antik-rendsburg.de

Augenoptik – Brillen- und Hörgalerie Tel. 300 130
Parkallee 17-19, Büdelsdorf

AWO-Haus für soziale Dienste Tel. 7 08 83 15
Eschenweg 1a, Büdelsdorf, Herr Weiß

Bad & Meer · Fachmarkt für barrierefreie Bäder & Sanierung Tel. 440 280
Hollerstraße 99, 24782 Büdelsdorf www.bad-und-meer.de

Baugenossenschaft Mittelholstein eG Tel. 357-0
Bistro ALTE GARAGE Tel. 4 92 71 74

Dachdeckerei – Klempnerei Horst Lorenzen Tel. 3 22 44
Kortenfohr 20 Fax 43 87 97

Dachdeckerei Otto Lorenzen GmbH Tel. 3 20 38
Agnes-Miegel-Straße 17 Fax 3 69 65

Druckerei Aug. Osthoff „Ihre Druckerei vor Ort“ Tel. 3 12 16
Hollerstraße 19 info@druckerei-osthoff.de Fax 3 82 89

Elektro-Maschinenbau – Elektro-Installation Tel. 3 11 71
bodenthien Elektrotechnik, Wollinstr. 8

Elektro-Installation Rohwer & Rickert Tel. 39 7 39
Neue Dorfstraße 41 Fu 01 72/4 50 69 08

Fenster, Türen und Wintergärten Tel. 3 13 86
Wisser GmbH, Hollerstraße 105 Fax 3 98 00

Förderverein Häusliche Hospiz Büdelsdorf e.V. Telefon
Heidi Dopp, Koordinatorin 0151-53 22 78 57

Glaserei, Glasreparatur-Schnelldienst Tel. 3 03 99
Bernd Clausen, An der Rauhstedt 5

Kopierladen am Rathaus, Parkallee 17 Telefon 3 87 04
info@kopierladen-am-rathaus.de Faxservice 3 19 77

Ofensetzermeister und Fliesenleger Tel. 3 13 71
Kurt Theden, Hollerstraße 25

ProComp Steger, Hollerstraße 21 Tel. 3 78 20
Computer Hard- und Software-Service Fax 3 23 55

Schlosserei Ebsen GbR Tel. 3 17 77
An den Reesenbetten 10 Fax 34 86 86

Stahlbau Schröder GmbH + Co KG Tel. (0 43 31) 34 78-0
Wollinstraße 23, 24782 Büdelsdorf Fax 34 78-10

Steuerberater Hans-Jürgen Teubert Tel. (0 43 31) 35 99-0
Parkallee 2, 24782 Büdelsdorf Fax 35 99-50

AWR spendet 780 Euro für CO₂-arme Klassenfahrt



Foto Privat

(br) Mit 1300 Besuchern und einem Umsatz von rund 9000 Euro ist der Eröffnungstag der Kaufbar der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) zu einem vollen Erfolg geworden. Dazu beigetragen hat auch der 12. Jahrgang des beruflichen Gymnasiums „Erneuerbare Energien“ in Osterönfeld mit ihrem Catering, teilte die AWR mit. Die Schüler hätten selbstgebackenem Kuchen und von der AWR gestellte Brat-

würste und Getränke verkauft und dadurch eine Einnahme von 780 Euro erzielt. Mit diesem Geld will die Klasse ihre Studienreise nach Barcelona, die im Herbst stattfinden soll, finanzieren. „Das Besondere an dieser Studienfahrt ist, dass sie soweit wie möglich CO₂-arm stattfinden soll. Daher

verzichtet das berufliche Gymnasium auf einen Flug und reist mit dem Zug. „Diese Reisemöglichkeit ist natürlich deutlich teurer, daher unterstützt die AWR dieses nachhaltige Vorhaben gerne“, teilte AWR-Geschäftsführer Ralph Hohenschurz-Schmidt mit.

Schülerin Kim Bareiß (L.) nimmt die Spende von Christine Schulte, Teamleitung der AWR- Kaufbar, entgegen.



Während der Sprechzeiten sind die aktuellen Mietvertragsformulare bei uns erhältlich.

Sprechstunden und Rechtsberatung mit unserem Vereinsvorsitzenden Rechtsanwalt Timo Werner freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Haus & Grund[®]
 24782 Büdelsdorf | Telefon: 043 31/3 06 53
 Hollerstraße 30a | Telefax: 043 31/2 01 01 99 | info@hausundgrund-buedelsdorf.de
 www.hausundgrund-buedelsdorf.de

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein von Büdelsdorf und Umgegend e.V.

BTC: Otto Witter zurückgetreten

(wm) Otto Witter ist von seinem Amt als Vorsitzender des Büdelsdorfer Tennisclub (BTC) am 17. März zurückgetreten. Als Grund nannte der 71-Jährige im Gespräch mit der BR Meinungsverschiedenheiten mit den übrigen Vorstandsmitgliedern. Witters zweijährige Wahlzeit wäre im März 2021 abgelaufen. Der Büdelsdorfer war seit März 2016 Vereinschef. Die für den 25. März vorgesehene Mitgliederversammlung ist wegen der Coronavirusproblematik auf unbestimmte Zeit verschoben.



Füreinander.
Miteinander.

Für Ihren schönsten Moment...



... drucken wir mit viel Herzblut, damit es für Sie ein unvergessliches Erlebnis bleibt.

Druckerei Aug. Osthoff
 Hollerstr. 19 · 24782 Büdelsdorf
 Telefon 043 31-3 12 16
 www.druckerei-osthoff.de



spk-mittelholstein.de

Wir sind auch in außergewöhnlichen Zeiten an Ihrer Seite.

Ihr Anliegen ist uns wichtig. Sie erreichen uns:

☎ 04331 595 - 0

✉ service@spk-mittelholstein.de

sowie auf unserer Website und in der Sparkassen-App.

 **Sparkasse Mittelholstein AG**

HHS-SCHÜLER KREATIV, METHODENREICH UND PRAXISORIENTIERT

Projekt „Gegen Schwarz-Weiß-Denken“ prämiert



Denise Ünal: „Ich habe mich genauso wie die Schüler wahnsinnig über den Preis gefreut und bin sehr stolz auf die Jugendlichen.“

(wm) Großer Erfolg und Anerkennung für die Klasse 11a der Heinrich-Heine-Schule! Die 26 Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren haben unter der Leitung ihrer Lehrerin Denise Ünal im Fach Wirtschaft/Politik an einem Wettbewerb der Landesarbeitsgemeinschaft Gegen Vergessen – für Demokratie (LAG), ein bundesweiter Verein mit Sitz in Bonn, teilgenommen und neben Schülern des Beruflichen Gymnasiums Schleswig einen der beiden von der Sparkasse Mittelholstein AG in Rendsburg ausgelobten Preise im Wert von je 500 Euro gewonnen.

Mit dem Wettbewerb, der landesweit ausgeschrieben war, will sich die LAG die Geschichte der NS-Diktatur und deren Opfer wachhalten und die Demokratie bewahren. Nach Angaben von Günter Neugebauer aus Rendsburg, Vereinsmitglied und ehemaliger langjähriger SPD-Landtagsabgeordneter, beteiligten sich zehn Schulen, hauptsächlich Berufsbildungszentren, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen.

In seiner Laudatio bezeichnet Dr. Christian Meyer-Heidemann das Projekt der HHS-Schüler mit dem Titel „Gegen Schwarz-Weiß-Denken“ als kreativ, methodenreich, praxisorientiert und für

jüngere und ältere Zielgruppen bestimmt. „Dabei haben die Jugendlichen erfahren, wie wichtig der Zusammenhalt untereinander ist und was man gemeinsam bewirken kann. Das Engagement und das Einsteigen gegen Rassismus vor Ort war ihnen ein wichtiges Anliegen“, schreibt der Landesbeauftragte für politische Bildung in seiner Würdigung.

Denise Ünal, die selbst einen Migrationshintergrund hat, erzählte im Gespräch mit der BR, sie sei bei den Schülern mit ihrem Vorschlag, sich am Wettbewerb zu beteiligen, auf fruchtbaren Boden gestoßen. „Die 11a ist eine sehr aktive und agile Klasse. Ich habe mich genauso wie

Das Projekt „Gegen Schwarz-Weiß-Denken“ der „11a“ widmete sich im Zeitraum von November bis Februar den Themen Rassismus, Feindbilder, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit. „Mit einer Podiumsdiskussion, die sich mit der Frage ‚Wo kommt der Rassismus unserer Gesellschaft her?‘ beschäftigte, einem Flashmob gegen Ausgrenzung, einer Präventionsstunde für Schüler der 5. Klassen und einem Begegnungsabend, der verschiedene Kulturen zusammenbrachte, wollten sie ihren Zielen näher kommen“, heißt es in der Würdigung des Landesbeauftragten.

Dazu hätten die Themen Vorur-

teile abbauen, sich mit Rassismus auseinandersetzen, den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken und sich gegenseitig Achtung und Respekt für ein friedliches, tolerantes und offenes Zusammenleben vermitteln, gehört. Aus dem Bereich der Projektarbeit nannte Ünal ein Beispiel. „In der Präventionsstunde konnten Schüler, die in Konflikte verwickelt waren, trotz unterschiedlicher Positionen zusammenfinden.“

Die am 25. März in der Sparkasse Mittelholstein geplante Preisverleihung ist wegen der Coronavirus-Problematik auf einen späteren Termin verschoben. Die BR wird wieder berichten.

Ob **Neubau
Umbau
Modernisierung
Reparaturen**

Wir **stehen Ihnen beratend zur Seite und führen für Sie aus:**
Dachdeckerarbeiten **Klempnerarbeiten**
Gerüstbauarbeiten **Zimmererarbeiten**



DACHDECKEREI OTTO LORENZEN GMBH

☎ (04331) **3 20 38**
☎ (04331) **3 69 65**

Agnes-Miegel-Straße 17 · 24782 Büdelsdorf
www.lorenzen-otto.de · Email: otto-lorenzen@versanet.de

die Schüler wahnsinnig über den Preis gefreut und bin sehr stolz auf sie. Es bereitet mir sehr viel Freude, mit ihnen zusammenzuarbeiten.“ Hinter dem Projekt stecke sehr viel Arbeit. „Die Schüler haben sich mit großer Begeisterung und Herzblut den Aktivitäten gewidmet“, sagte die Lehrerin.

Das Geld will die Klasse im nächsten Schuljahr für eine Fortsetzung der Aktivitäten durch die Teilnahme an dem Projekt „Model United Nations“ in Kiel oder Berlin verwenden. „Es geht dabei um Simulationen für Schüler, in denen die Arbeit der Vereinten Nationen nachgestellt wird“, erläuterte Ünal. Die Jugendlichen würden gerne in die Bundeshauptstadt fahren, aber: „Die Fahrt ist teurer als nach Kiel. Für Berlin brauchen wir noch Sponsoren.“



**Premiumqualität
zum Herstellerpreis**

**MIT TERRASSEN-
DÄCHERN VON HILLER**
0 43 31 / 49 27 40 - 0

HILLER GmbH
TERRASSENDÄCHER

Hiller Terrassendächer GmbH
Am Dolmen 6
24782 Büdelsdorf
Tel.: 04331 / 492740-0
Fax: 04331 / 492740-1
info@hiller-td.de

www.hiller-terrassendaecher.de

Fassaden
Steildächer
Flachdächer
Bauklempnerei
Stehfalzarbeiten
Wartungsverträge

**Dachdeckerei
Wrage**

Dachdeckerei Wrage GmbH
Duvenstedter Weg 8
24782 Rickert

Telefon: 04331-83232
Telefax: 04331-89395

dachdeckerei-wrage@gmx.de

„Das Konzept der Schule hat nicht nur überzeugt, es wird auch umgesetzt“



Sie sind stolz auf die Auszeichnung: Rainer Gynther (l.) und Stefan Ziervogel präsentieren die Güteplakette.

Alina Splettstößer (v. l.), Dr. Gesa Ramm und Stefan Ziervogel erfahren von den Schülern, dass für sie der Umgang mit dem PC selbstverständlich ist.

(wm) Der Aufbruch in die digitale Lernwelt ist der Astrid-Lindgren-Schule erfolgreich gelungen. Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) hat der Grundschule mit ihren 370 Schülern und 25 Lehrern das Gütezeichen „Digitale Modell-

hat überzeugt und es wird auch umgesetzt“, sagte die IQSH-Leiterin im Beisein der Klasse 2c, Alina Splettstößer, Mitglied der Arbeitsgruppe Digitale Medien in der Schule, und dem ehrenamtlichen IT-Unterstützer Rainer Gynther, „der mit viel Herzblut dabei ist“, so Ziervogel.

und digitalen Demonstrationen der Klasse 2c zeigte sich die IQSH-Leiterin beeindruckt von der medialen Kompetenz der Schule. „Ich finde es wunderbar, wie die Schule die digitalen Medien lernfördernd im Fachunterricht verankert hat und wie sie diese sinnvoll einsetzt. Die

Schüler bekommen im Unterricht die Kompetenzen vermittelt, die sie für den Umgang mit digitalen Medien brauchen“, sagte Ramm. Die Büdelsdorfer Lehrer würden ihr Know-how an andere Schulen weitergeben und sich auf Medientagen präsentieren. „Dafür bin ich der Astrid-Lindgren-Schule sehr

Wir binden Ihre Zukunft: Bachelor- / Masterarbeiten.
Druckerei Osthoff · www.druckerei-osthoff.de

schule“ verliehen. Dr. Gesa Ramm überreichte am 5. März zusammen mit ihrer Kollegin Sabine Dörnhaus, zuständig für die Lehrpläne der allgemeinbildenden Schulen im Land, dem Schulleiter, Stefan Ziervogel, die Auszeichnung in Form einer Plakette. „Das Konzept der Schule

Nach Angaben von Ramm haben sich im dritten Durchgang 44 Grundschulen im Land für die Auszeichnung beworben. Neben der Astrid-Lindgren-Schule erhielten weitere neun Grundschulen die Anerkennung als Modellschule. Damit verbunden ist ein Preisgeld von 20000 Euro für die Büdelsdorfer Schule. „Die Auszeichnung motiviert, sie bedeutet uns Wertschätzung“, sagte der Schulleiter.

Nach einem Schulrundgang

Ralf Jeske
Malermeister

Fockbeker Chaussee 90
24768 Rendsburg

Malerfachbetrieb - Altbausanierung
Bodenbeläge

Mobil 0171-1 07 60 47 · Tel. 0 43 31 / 7 08 37 58

Seit 1996

o.t.n
orthopädie.technik.nord

Sanitätshaus
Prothesen-Atelier
Orthopädietechnik
Schuhtechnik
Reha & Pflege
Kinderversorgung
Lauf- & Bewegungslabor

Liebe Kunden, wir haben für Sie geöffnet!
Bleiben Sie gesund!

Hollerstraße 99
24782 Büdelsdorf

Telefon: 04331/2017280
E-Mail: info@o-t-n.de

www.o-t-n.de

Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.
Parkplätze direkt hinter dem Haus.

dankbar.“

Ziervogel betonte die hervorragende technische Ausstattung der Schule mit PC, Beamer, Laptop und Digitalkamera zwecks Dokumentation. Für die Schüler sei der Umgang mit den digitalen Medien mittlerweile Alltag. Und auch die Lehrkräfte, die privatdienstlich einen Laptop nutzen dürfen, seien motiviert und würden sich dank der Unterstützung von Gynther bestens einbringen. „Für meine Kollegen gilt das Prinzip Learning by doing. Sie treffen sich freiwillig alle zwei Wochen zur Lehrerkonferenz und bearbeiten digitale Themen, beispielsweise ein Hörbuch“, erläuterte Ziervogel. Auch auf die Unterstützung des Rathauses könne sich die Schule verlassen. „Die Stadt hat erst im letzten Jahr den PC-Raum komplett erneuert.“ Die Ausstattung für 28 Arbeitsplätze mit PC, Tastaturen und Bildschirmen hat 15500 Euro gekostet, teilte das Rathaus mit.

Ruhiges und schonendes Fahren auf der Hollerstraße

(wm) Überfüllte Hollerstraße und Staus, die ungeduldigen Autofahrern an die Nerven gehen – Ganz anders sah es Ende März und Anfang April aus. Herrlicher Sonnenschein und Kontaktsperren führten dazu, dass die Büdelsdorfer Hauptverkehrsader erheblich weniger Verkaufsaufkommen zu verkräften hatte. Diese Zeit wurde dazu genutzt, die Straße ab 30. März in Teilen auf der Strecke von der Memelstraße bis zur Parkallee halbseitig zu sperren und für Bauarbeiten zu nutzen.

In dem genannten Bereich der B 203 sollte der größte Teil der 35 Schachtabdeckungen erneuert, der Rest auf Straßenniveau angehoben werden, erfuhr die BR von Stefan Buche, Betriebsleiter der Abwasserbeseitigung Rendsburg. Das ist ein Eigenbetrieb der Stadt Rendsburg. Diesem Betrieb



Eine Schachdeckelfräse schneidet ein kreisrundes Loch in den Asphalt zentrisch um den vorhandenen Schachdeckel. Sascha Koller (l.) und Carsten Matthiessen beobachten den Vorgang

hat die Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, ein Eigenbetrieb der Stadt Büdelsdorf, ihre Aufgaben übertragen.

Vor mehr als 20 Jahren sei die

Hollerstraße letztmalig ausgebaut worden, erläuterte Buche. „In der Zwischenzeit sind die Schachtabdeckungen wegen der hohen Verkehrsbelastung um drei bis vier Zentimeter abgesackt.“ Diese Veränderung führe zu „Schlägen“ auf die Gullideckel mit negativen Folgen. Auch die Stoßdämpfer von Fahrzeugen würden darunter leiden.

Der Zeitpunkt der Bauarbeiten durch die Firma Tiefbau Thomsen, Osterrönfeld, sei mit

dem Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel abgesprochen. Dabei sei die Verkehrssituation im gesamten Wirtschaftsraum berücksichtigt worden. „Beide Röhren des Kanaltunnels sind befahrbar, es sind Osterferien, und durch die Viruskrise haben wir ein vermindertes Verkehrsaufkommen“, sprach Buche von einem günstigen Zeitfenster für die Erneuerung. Die Umleitungen seien großräumig ausgeschildert. Die Arbeiten waren bis zum 18. April vorgesehen. Aufgrund der günstigen Umstände rechnete Buche am 3. April mit einer Fertigstellung bereits am 9. April.

Die Kosten bezifferte Buche auf rund 50000 Euro. Sie werden je zur Hälfte vom Land Schleswig-Holstein für die Regenwasserkanalisation auf einer Bundesstraße und von den Büdelsdorfer Gebührenzahlern für die Schmutzwasserkanalisation finanziert.

Im Anschluss an die Arbeiten in der Hollerstraße sind nach Ostern weitere Sanierungen vorgesehen. In der Memelstraße und der Fehmarnstraße sowie im Bereich der Neuen Dorfstraße sollen ebenfalls Schachtabdeckungen erneuert werden.

Büdelsdorf: Filialen bleiben geöffnet

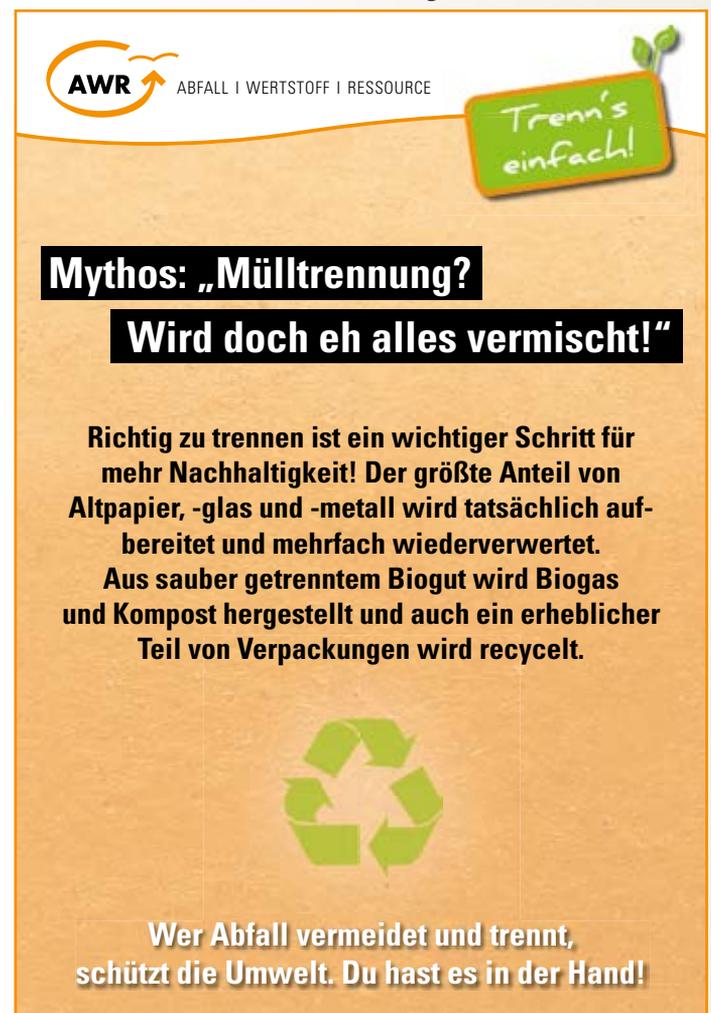
(wm) Aufgrund der Coronaviruskrise haben die **Sparkasse Mittelholstein** und die **VR-Bank Schleswig-Mittelholstein** beschlossen, einige ihrer Filialen zu schließen. Weiterhin geöffnet haben die Zweigstellen beider Geldinstitute in Büdelsdorf.

In der Sparkassen-Filiale in der Hollerstraße 102 bleibt der persönliche Kundenservice bestehen. Dort ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, donnerstags auch von 14 bis 16 Uhr, teilte die Sparkasse mit. „Die Hauptfiliale Büdelsdorf bleibt aufgrund ihrer Größe und Bedeutung geöffnet“, gab die Sparkasse bekannt.

Auch die VR-Bank konzentriert ihren Geschäftsbetrieb auf ausgewählte Filialen. Dazu gehört die Zweigstelle in der Parkallee 12 mit Beratung und Service, und zwar montags und dienstags von 9 bis 16.30 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr, donnerstags 9 bis 18 Uhr und freitags 9 bis 16.30 Uhr. „Wir haben der Filiale in Büdelsdorf den Vorzug vor Rendsburg gegeben, weil diese zentral die Region Rendsburg und Büdelsdorf abdeckt, bequem mit dem PKW angefahren werden kann und kostenlose Parkmöglichkeiten bietet“, teilte die Pressestelle mit.


 Bleiben Sie gesund!
Ihre Druckerei
 info@druckerei-osthoff.de

Sie erreichen uns per
 Telefon oder E-Mail.
in Büdelsdorf.
 Telefon 0 43 31 - 3 12 16



AWR ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE
Trenn's einfach!

Mythos: „Mülltrennung?“
Wird doch eh alles vermischt!“

Richtig zu trennen ist ein wichtiger Schritt für mehr Nachhaltigkeit! Der größte Anteil von Altpapier, -glas und -metall wird tatsächlich aufbereitet und mehrfach wiederverwertet. Aus sauber getrenntem Biogut wird Biogas und Kompost hergestellt und auch ein erheblicher Teil von Verpackungen wird recycelt.

Wer Abfall vermeidet und trennt, schützt die Umwelt. Du hast es in der Hand!

Kirche ist trotz Corona DA – wenn auch anders!

Große Veranstaltungen fallen bis Sommer aus



Liebe Leserinnen und Leser, kaum war die März Ausgabe der Büdelsdorfer Rundschau und damit auch dieses Grüne Blatt als unser Gemeindebrief an alle ausgeliefert, da waren alle Ankündigungen hinfällig. Das Land hat das gesellschaftliche Leben komplett herunter gefahren, um die Ausbreitung des Corona Virus einzudämmen. Ich denke, dass dieser Schritt richtig und wichtig war und ist. Wie es mit dem gesellschaftlichen Leben weiter geht, steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausgabe noch in den Sternen. Zunächst bis zum Ende der Osterferien sind auch Gottesdienste und andere Veranstaltungen im kirchlichen Raum verboten. Das betrifft auch Taufen, Trauungen, Konfirmationen und – besonders schmerzlich – Trauerfeiern. Beisetzungen dürfen im Moment nur im engsten Famili-

enkreis, direkt am Grab und zeitlich begrenzt stattfinden. Gespräche finden nur noch am Telefon statt. Alle größeren Vorhaben in unserer Kirchengemeinde bis zu den Sommerferien müssen ausfallen (Motorradgottesdienst, Jubiläumsfeier der Diamantenen und Eisernen Konfirmation, Marktplatzgottesdienst, Sommerfest der Kita), die Konfirmationen sind in den September verlegt worden. Wir haben uns vorsorglich dafür entschieden, denn niemand rechnet damit, dass die Gefahr, die von dem Virus ausgeht, so schnell vorüber ist. Wir wollen unbedingt diejenigen schützen, für die Corona lebensbedrohlich werden könnte. Die Glocken der Auferstehungskirche läuten jetzt öfter als sonst: Jeden Tag um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr stimmen wir in der ganzen Region Rendsburg und Büdelsdorf das Hoff-

nungsläuten an. Es läutet die Gebetsglocke, die sonst das Vater Unser im Gottesdienst begleitet. Sonntags um 10.00 Uhr laden wir mit vollem Geläut die Menschen zum Innehalten und zum Gebet ein. Auf Youtube finden Sie unter „Andachten für Büdelsdorf“ einen Kanal, auf dem Andachten mit Pastorin Zimmermann-Stock aufgezeichnet sind. Diese Andachten werden auch im Haus am Park ausgestrahlt. Auf unserer Internetseite (kibur.de) finden Sie weitere aktualisierte Hinweise. Im Moment arbeiten wir daran, Telefonandachten vorzubereiten. Über eine zentrale Durchwahl können Sie dann an Andachten teilnehmen, auch wenn Sie kein Internet haben. Wann dieser Dienst starten

kann, hängt noch von einigen technischen Voraussetzungen ab. Bitte achten Sie auf Presseveröffentlichungen, unsere Internetseite oder rufen Sie uns für nähere Informationen gerne an.

Gott hat uns keinen Geist der Angst gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit, heißt es im 2. Timotheusbrief. Wenn diese Zeit helfen möge, unsere Welt liebevoller, gemeinschaftlicher und solidarischer werden zu lassen, dann könnte dieser Geist Gottes eine Chance haben. Kleine Initiativen helfen schon dabei. Zwei Beispiele: Wenn diese Zeit vorbei ist, dann kann man bei örtlichen Geschäften einkaufen und nicht vorher im Internet bestellen. Oder bei den Nachbarn mal anrufen und fragen, ob sie was brauchen oder einfach nur mal schnacken.

Bitte bleiben Sie gesund! Gott befohlen!

*Herzliche Grüße aus Ihrer Kirche in Büdelsdorf und Rickert
Ihr Pastor Michael Grabarske*

Digitale Kirche

Liebe Leser*innen, haben Sie schon etwas von der digitalen Kirche gehört? Nein? Nicht direkt? Das ist nicht weiter schlimm. Denn vielleicht haben Sie mitbekommen, dass nicht erst seit der Coronakrise im Internet viele Gemeinden oder Pastorinnen und Pastoren unterwegs sind und dort vom Glauben und ihrem Leben als Christ*innen erzählen. Das und vieles mehr ist die digitale Kirche. Gerade jetzt gibt es Gottesdienste im Netz, so auch auf unserer Homepage für unsere Gemeinde. Aber auch Andachten über das Telefon oder Gebete, die im Internet gemeinsam gestaltet und gebetet werden. Das Internet ist längst ein Ort der

Verkündigung geworden, so wie eine Gemeinde vor Ort nicht mehr wegzudenken ist. Beides soll und darf sein. Kein Ort ist besser als der andere, nur anders. Ich empfinde es als großartige Chance, Menschen zu erreichen und miteinander über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen. Auf der Social Media Plattform Instagram gibt es ein von mir gegründetes Netzwerk, das Herz.Netz.Werk. Dort teilen Christ*innen jeden Alters und jeder Konfession Gebete, geistliche Musik und Impulse, die einladen über den eigenen Glauben nachzudenken. Vielleicht schauen Sie mal vorbei?

Ihre Pastorin Josephine Teske



Wir sind weiter für Sie da!

Kirchenbüro	04331 / 49 229 0
Frau Berendsen, Mo-Fr 10-14 Uhr	
Pastorin Teske	04331 / 49 229 50
Pastorin Zimmermann-Stock	04331 / 49 229 19
Pastor Grabarske.....	04331 / 49 229 40

FSJ Kräfte in der Kita gesucht!

Du beendest grad die Schule? Du überlegst, ein Jahr mal was anderes zu machen zur Orientierung oder einfach zum ausprobieren, ob die Arbeit mit Kindern etwas für Dich ist?

Wir suchen für unsere Kita in Büdelsdorf und Rickert junge Leute für den freiwilligen sozialen Dienst (FSJ)!

Schicke Deine Bewerbung an:
Ev. Kindertagesstätte Kinderarche, Berliner Straße 20, 24782 Büdelsdorf oder per Mail an: kinderarche@kibur.de

Weitere Informationen und Deine Fragen beantworten gerne:
Britta Schäfer, Kita Leiterin, 04331 / 49 229 30, kinderarche@kibur.de oder Pastor Michael Grabarske, 04331 / 49 229 40, michael.grabarske@kibur.de



Wegen Corona: Keine Besuche zum Geburtstag und zu Jubiläen

Liebe Gemeinde, liebe Geburtstagskinder, in der Regel besuchen der Besuchsdienstkreis und die Pastoren Sie zu Ihren Geburtstagen und Jubiläen. Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der Anordnungen durch Bund, Land, Kreis und Kirchenkreis können wir dies leider im Moment nicht tun. Dies betrifft zunächst unsere Jubilare in den Monaten April und Mai. Auch die Geburtstagsfrühstücke und -Kaffees fallen in dieser Zeit aus. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sobald die Lage es zulässt, werden wir sie weiter informieren und unsere Feiern

nachholen. Wir wünschen unseren Gemeindegliedern und im Besonderen unseren Jubilaren alles Gute und Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr. Bleiben Sie behütet! Selbstverständlich sind wir telefonisch für Sie weiterhin erreichbar (04331 492290). Achten Sie auch auf die Angebote unserer Kirchengemeinde, wie: Einkaufshilfe Büdelsdorf und Rickert; Youtube-Andachten im Internet unter „Andacht für Büdelsdorf“.

Pastorin
Christiane Zimmermann-Stock

Einkaufshilfe der Kirchengemeinde

Letzte Woche, das Telefon klingelt, häufiger als sonst. Eine besorgte ältere Frau: Die Nachrichten über das Coronavirus erschrecken sie. Sie fühlt sich an Kriegszeiten erinnert. „Aber wissen Sie“, sagt sie, „da habe ich die Gefahr gehört und gesehen.“ Den Ratschlag aller, zu Hause zu bleiben, befolgt sie, nicht zuletzt, weil es ihre Tochter auch geraten hat. Die lebt in Hamburg. Bis vorletzter Woche ist sie ab und zu mal vorbei gekommen, hat nach dem rechten gesehen, eingekauft. Nun geht das auch nicht mehr, das Risiko, die Mutter anzustecken, ist zu groß. Die Nachbarin hat immer mal eingekauft, aber sie kann nun auch nicht mehr. Bei vielen Älteren kommen die Sorgen um die Kinder und Enkelkinder dazu, die nun um ihre Arbeit bangen, Kurzarbeit anmelden müssen. Der wirtschaftliche Schaden für die Gesellschaft und für so viele einzelne ist überhaupt nicht abzusehen und die Befürchtungen sind groß. Und auch

die Frage, wie lange dieses Herunterfahren des öffentlichen Lebens noch gehen mag. Die Sorgen treiben alle um. Es geht darum, Leib und Seele zu bewahren, einander so gut es irgend geht, beizustehen.

Viele haben – wie die ältere Büdelsdorferin, die wie viele andere letzte Woche angerufen hat – niemanden in näherer Umgebung, der gerade für das Nötigste zum Leben sorgen kann. Manch eine oder einer geht nicht mehr vor die Tür, weil sie zur Risikogruppe gehören. Und ja, wie der älteren Dame geht es ja vielen: Man sieht und hört die Gefahr nicht.

Wir bieten als Kirchengemeinde: Gespräche! Rufen Sie uns an! Und es haben sich ein Dutzend Menschen gefunden, die bereit sind, Ihre Einkäufe oder Botengänge zu übernehmen! Ob es der Einkauf ist, Tierfutter oder der Brief zum Arzt oder zur Post.

Einkaufshilfe anfordern:

Rufen Sie uns an:

Kirchenbüro: 04331 / 49 229 0
Mo – Fr 10.00-14.00 Uhr

Pt.Grabarske 04331 / 49 229 40

Wir besprechen dann alles Weitere! Wir freuen uns sehr, dass die Stadt Büdelsdorf und die Sozialen Partner in unserer Stadt diese Initiative unterstützen. *Michael Grabarske*

KIBUR WORT

„Da ruf ich die Polizei!“



Wenn Kinder mit der Geschichte von Karfreitag konfrontiert werden, dann werden sie mit einer Vielzahl von Gefühlen konfrontiert. Einerseits erleben sie die Geschichte als spannend, denn es ist viel Bewegung in ihr. Das letzte Abendmahl mit Jesu Freunden, einer von ihnen ist ein Verräter. Dann die Verhaftung im Garten Gethsemane, etwas unheimlich. Das Verhör vor Pontius Pilatus – Römer, Soldaten. Diese finden viele Kinder faszinierend, denn Römer kennen die meisten Kinder von Asterix und Obelix, Spielen und anderen Lerngeschichten. Doch die Faszination wandelt sich schnell in Protest, als der Weg Jesu ans Kreuz führt. Das in Kindern tief verwurzelte Gerechtigkeitsgefühl lässt sie schnell nach Lösungen suchen, damit Jesus in der Geschichte nicht sterben muss. Das Erlebnis wird plötzlich real, denn die Bedrohung eines Unschuldigen mit dem Tod und die tatsächliche Kreuzigung ist heute unverstänlich. Das darf nicht sein. Da wird dann schon mal nach unserer heutigen Polizei gerufen, die für Recht und Ordnung steht. Ja, dieser Tod am Kreuz ist nichts zum Schönreden. Er ist schmerzhaft, langwierig, unbarmherzig. Jesus aber stirbt dort nicht für sich auf Golgatha, sondern für uns. In ihm wird dort an dem Holzbalken das Leid der Welt sichtbar. Ein Unschuldiger leidet zum Zeichen für alle Ungerechtigkeit, für alles Elend, für alle Armut, für alle Einsamkeit, die wir heute in unserer Welt erleben. In seinem Leid wird er ganz Mensch, bis zu seinem letzten Wort: „Es ist

vollbracht.“ Sein Weg mit uns Menschen in dieser Welt ist erfüllt. Er gibt sich ganz in Gottes Hand. Wenn dies das Ende wäre, wäre dies nicht nur für die Fantasie der Kinder schwer zu ertragen, sondern für uns alle. Denn es wäre hoffnungslos und wir könnten es wohl kaum aushalten in unserer zerrütteten, krisengebeutelten Welt weiter zu leben. Doch Gottes Geschichte mit Jesus und mit uns ist hier Gott sei Dank nicht zu Ende. „Gott rettet Jesus noch schnell“, sagt meine Tochter. Es erleichtert ihr das Herz. Es gibt ein gutes Ende. Anders als erwartet, aber dass Jesus nun bei Gott ist, ist für sie eine wohlthuende Botschaft. Er wird auferstehen. Er wird nicht tot bleiben. Damit lässt sich es auch in unserer Welt besser leben. Mit Jesu Auferstehung, mit Ostern dürfen wir weiter hoffen. Hoffnung in sich zu spüren, das belebt, lässt uns trotz mancher Ungewissheit und Furcht positiv denken. Diese Hoffnung in das auferstandene Leben lässt uns gewiss sein, dass Gott seine Welt nicht verlassen hat, sondern wir ihn in uns tragen und wir weitermachen können. Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle Ostern trotz dieser besonderen Zeiten.

Herzliche Grüße
Christiane Zimmermann-Stock

Freud und Leid

Aus datenrechtlichen Gründen werden die Namen nur in der gedruckten Version veröffentlicht.

Impressum

Das Grüne Blatt erscheint einmal monatlich in der Büdelsdorfer Rundschau, es liegt auch in den Gemeindehäusern aus. Verantwortlich: Pastor Michael Grabarske. Herausgeber und presserechtlich verantwortlich: Der Kirchengemeinderat, Berliner Straße 20, 24782 Büdelsdorf. Mail: info@kibur.de. Weitere Informationen auf: kibur.de. Telefon: 04331/49 229-0. Das nächste Grüne Blatt erscheint Mitte Mai 2020.

Tapezieren bis hin zu klassischen Maler- und Lackiererarbeiten



Sven Warner: „Ich gebe den Kunden Anregungen und Tipps und finde individuelle Lösungen.“

(wm) Sven Warner hat seinen Traum von der Selbständigkeit wahrgemacht. 20 Jahre war der 39-Jährige in der Malerei tätig, bevor er im Birkenweg 8 einen Betrieb eröffnet hat. Seit acht Jahren ist der Büdelsdorfer Handwerksmeister im Maler- und Lackierhandwerk.

„Ich biete sämtliche Malerarbeiten vom Tapezieren bis hin zu klassischen Maler- und Lackierer-

arbeiten, Fassadengestaltung und kreative Spachteltechniken sowie diverse Gestaltung mit Form und Farbe im Innen- und Außenbereich für ein schönes zu Hause“, erläutert Warner. Auch das Lackieren von Möbeln gehöre zu seiner Leistungspalette. Fachliche Beratung habe für ihn einen hohen Stellenwert. „Ich stelle den Kunden die Möglichkeiten auf Grund der örtlichen Gegebenheiten vor, gebe ihnen

Tipps und Anregungen und finde individuelle Lösungen. Entscheiden müssen sie selbst.“

Ob gewagt farbig oder einfach schlicht – beim Streichen gebe es keine Grenzen. „Mit Farbe kann man vieles bewirken und attraktiv gestalten.“ Warner bietet seinen Angaben zufolge Wandgestaltung nach alter Tradition und Handwerkskunst an. Ob hochglänzend, glatt

oder lieber uneben und rustikal, Lehmputz oder venezianische Kalkpresstechnik – „Es muss nicht immer Tapete oder Fliese sein“, meint der Malermeister. Bei der Gestaltung von Fassaden, beim Neu- oder Aufbauanstrich – der Kreativität seien keine Grenzen gesetzt.

www.malerei-warner.de; info@malerei-warner.de; Tel. 3383272 oder 01629635880.



BESTATTUNGSHAUS

BIELFELDT

Trauer braucht Zeit und Raum.
Wir begleiten Sie.

BIELFELDT-BESTATTUNGEN.DE



04331 / 32190

Gemeinsam stark für Sie



Auch in dieser schwierigen Zeit sind wir für Sie da. Sie erreichen uns per Telefon unter 04331 . 209-333 und per E-Mail unter kundenservice@stadtwerke-sh.de. Bleiben Sie gesund!



Mehr Informationen finden Sie unter: www.stadtwerke-sh.de

 **Stadtwerke SH**

 SCHLESWIGER
STADTWERKE

 Stadtwerke
Eckernförde

 Stadtwerke
Rendsburg

Nordart 2020 auf das nächste Jahr verschoben



Die 22. Nordart hatte als Länderfokus einen ukrainischen Pavillon mit dem Titel „Die Grenzen der Realität“ geplant.

(br) Auf die Auswirkungen der Coronavirus-Problematik hat auch die Kunst in der Carlshütte gGmbH reagiert. Am 15. März sagte Inga Aru die Nordart 2020 ab. „Um der Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken und unserer Verantwortung gegenüber Künstlern, Publikum und Mitarbeitern gerecht zu werden, sieht sich das Kunstwerk Carlshütte gezwungen, die diesjährige Nordart ausfallen zu lassen.



Mehr als 100000 Besucher zählte die Nordart 2019.

Auch alle Nordart-Veranstaltungen werden infolgedessen in diesem Jahr nicht durchgeführt“, teilte die Co-Kuratorin der zeitgenössischen Ausstellung mit.

Entgegen der Annahme vor ein paar Wochen hätten die Verantwortlichen der Nordart Mitte März nicht mehr absehen können, welche Künstler und Kunstwerke überhaupt ins Land gelassen werden würden. „Wir müssten aber ab Anfang April mit Hochdruck am Aufbau der neuen Ausstellung arbeiten. Also haben wir uns schweren Herzens entschieden, auf eine Saison zu verzichten“, begründete Kurator

Wolfgang Gramm die so rechtzeitige Entscheidung.

Bilder, Fotografien, Skulpturen und Installationen von mehr als 200 ausgewählten Künstlern aus aller Welt sollten in diesem Jahr präsentiert werden, Sonderprojekte in Kooperation mit Kuratoren aus verschiedenen Ländern waren geplant. Die monatelangen gemeinsamen Vorbereitungen und Bemühungen für die 22. Auflage der NordArt sollen aber nicht umsonst gewesen sein. „Wir hoffen, dass es uns mit gemeinsamen Kräften gelingt, die gesundheitliche Lage wieder in den Griff zu bekommen,

die auch wirtschaftlich einschneidende Situation glimpflich zu überstehen und die bereits geplanten Projekte und die durch die Jury ausgewählten Kunstwerke 2021 in und um die Carlshütte in gewohnter Qualität und unserem einzigartigen Ambiente zeigen zu können“, teilte Aru mit.

Als Länderfokus sei der ukrainische Pavillon mit dem Titel „Die Grenzen der Realität“ geplant gewesen. Arbeiten von 22 ukrainischen Künstlern sollten ausgestellt werden. Eine Sonderausstellung aus Südkorea sollte die Bezeichnung „Panorama“ führen. Von klassischer Malerei über Digitalkunst bis hin zur Installation hätten die Arbeiten von 15 herausragenden zeitgenössischen Künstlern ein breites Spektrum unterschiedlicher künstlerischer Positionen der Gegenwartskunst Südkoreas geboten. Eine Sonderausstellung „Zeitgenössische Kunst aus Zentralasien: Auf der Suche...“ mit Malereien aus Usbekistan, Kasachstan und Tadschikistan findet genauso wenig statt wie die Ausstellung mit neuen Skulpturen und Installationen aus Prag.

www.nordart.de
www.kunstwerk-carlshuette.de

Wir sind für sie da!

Liebe Kunden,

wir bieten Ihnen in dieser schwierigen Zeit Einzeltermine und gewährleisten somit maximale Sicherheit für Sie!

Melden Sie sich gern telefonisch unter 04331/300130 oder per EMail an info@brillengalerie.net

Wir freuen uns auf Sie und bleiben Sie Gesund!

Armin Binnewies · Jan Tollgreve · Anette Schaeer

HÖR GALERIE
AM MARKT

**Hörsysteme
zum Nulltarif**

* ausgenommen pro Gerät die gesetzliche
Zuzahlung von 10,- Euro bei Vorlage
einer ohrenärztlichen Verordnung.

www.hoergalerie-am-markt.de



**P Bequem Parken
direkt am Geschäft!**

**BRILLEN
GALERIE
AM MARKT**

Parkallee 17-19
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331-300130

www.brillengalerie.net



Bürgervorsteherin Maïke Wilken informiert über die Arbeit der Stadtvertretung

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger

trotz der Corona-Krise hat die Stadtvertretung im März getagt, um wichtige Vorhaben auf den Weg zu bringen. In dieser besonderen Situation haben die anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter einvernehmlich im Interesse der Sache auch für die nicht Anwesenden abgestimmt. Danke für diese parteiübergreifende Geschlossenheit!

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Kita-Gebühren einschließlich Mittagsverpflegung und die Gebühren für die Kinder in der Grundschulbetreuung im Vertrauen

auf eine auskömmliche Erstattung durch das Land für den Monat April nicht zu zahlen sind. Für den Monat Mai wird an einer entsprechenden Regelung gearbeitet.

Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3,35 Mio Euro für 2020 und 2021 für die weitere Planung und Bauausführung des Anbaus an den Kindergarten Lummerland freizugeben. Wenn alles wie geplant umgesetzt werden kann, wird mit der Fertigstellung des Kita-Anbaus zum Beginn des Kindergartenjahres 2021/22 gerechnet.

Für den Abriss des alten Bertolt-Brecht-Traktes, der Hausmeisterwohnung und der Aula zugunsten eines Neubaus der Grundschule wurden ebenfalls einstimmig Gelder

freigegeben, um auch hier keine Verzögerungen bei der Verwirklichung des wichtigen Projektes eintreten zu lassen.

Außerdem wurde dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Büdelsdorf auf Einrichtung einer Verwaltungsabteilung stattgegeben. Damit können auch Kameradinnen und Kameraden, die nicht am aktiven Dienst teilnehmen, die Feuerwehr unterstützen.

Zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes wurde ein abschließender Beschluss gefasst. Auch diese Entscheidung fiel einstimmig.

Nachdem der alte Plan aus dem Jahr 1996 bereits 2007 und 2011 Änderungen erfahren hatte, wurde nun eine komplette Überarbeitung vorgenommen. Es wurden verschie-

dene Stellungnahmen dazu abgegeben, die teilweise berücksichtigt wurden.

Der Landschaftsplan entfaltet keine eigene Rechtsverbindlichkeit, sondern fließt in die Abwägung zukünftiger Bauleitplanung mit ein.

Der Plan ist auf der Homepage der Stadt einsehbar und später auch wieder in gedruckter Form im Rathaus.

Bleiben Sie gesund!

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre*

Maïke Wilken

Maïke Wilken, Bürgervorsteherin

www.kia.com

OPTIMALER GRIP FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG.

KIA

The Power to Surprise

Jetzt Termin für Räderwechsel vereinbaren!

Nutzen Sie unser Angebot für den Räderwechsel inkl. Einlagerung und bleiben Sie dank Schnell-Fahrzeugcheck auch weiterhin entspannt unterwegs.

Räderwechsel inkl. Einlagerung und Schnell-Fahrzeugcheck
z. B. für Kia Rio, Kia Sportage

Für
€ 54,95*

Wir freuen uns auf Sie!

Autohaus Huf GmbH & Co. KG

Hollerstraße 93-95 · 24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 / 34720

*Alle Angaben unverbindlich. Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 09.05.2020

bodenthien
Elektrotechnik

Elektroinstallation · Elektromotoren
Telefonanlagen · Netzwerktechnik
Alarmanlagen · Brandmeldeanlagen

PARTNER KNX
SOMMER Antriebe & Funk
DORMA SYSTEM-PARTNER

Wollinstraße 8 Telefon (0 43 31) 3 11 71
24782 Büdelsdorf Telefax (0 43 31) 3 79 99 www.bodenthien.de

Frisch & sauber in den Frühling!

Wir sorgen für Durchblick.

Glas-, Büro-, Teppich- und Polsterreinigung, Rasen- und Gartenpflagedienst, Haushaltsauflösungen, Umzüge, Gehwegreinigung

Wir packen an.

Umzüge, Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen.

SIEGFRIED BOEHM

Kaiserstraße 22 · 24782 Büdelsdorf
Telefon (0 43 31) 3 97 57 · Fax 3 99 21 · Mobil: (0171) 41126 69
info@siegfried-boehm.de · www.siegfried-boehm.de

Seit über 30 Jahren im Norden für Sie da.

Musical: Snow White als Schneewittchen in der HHS



Gemeinschaftsarbeit: Martin M. Seifert obliegt die musikalische und die Gesamtleitung, Hanna Hoof hat den Text geschrieben.



Mordversuch III - der vergiftete Obstkuchen: Im Musical geht es auch kriminell zu.

(wm) Seit September haben sie geprobt, die 50 Schüler aus den Klassen 6 bis 11 fiebern den drei Aufführungen Mitte Mai entgegen. Doch ob das Musical Snow White Reloaded, geschrieben von Hanna Hoof, Lehrerin für Englisch, Weltkunde und Wirtschaft/Politik tatsächlich aufgeführt werden kann, steht in den Sternen. „Alles hängt davon ab, wie sich die Coronavirus-Problematik und die Kontaktverbote entwickeln“, sagte Martin M. Seifert im Gespräch mit der BR kurz vor Redaktionsschluss. Der Musiklehrer, dem Regie und Gesamtleitung obliegen, betont: „Wir sind zuversichtlich.“

seit vielen Jahren die Musicalprojekte als Souffleuse sowie beim Casting und den Proben begleitet und die auch das Schminkteam leitet. Mit von der Partie ist auch wieder die schulische Band ohne Namen (BoN) unter der Leitung von Seifert. Die Band wird die Songs, dazu gehören „Küssen verboten“ (Prinzen), „Über sieben Brücken müsst ihr gehen“ (Maffay) und „Wie es geht“ (Ärzte) begleiten.

Zum Inhalt: Das Musical „Snow White Reloaded“ ist eine moderne und unterhaltsame Anpassung an das bekannte Märchen „Schneewittchen“ von den Gebrüdern Grimm, garniert mit Rock, Swing, Pop und Schlager. Die sieben Zwerge werden in dieser Fassung von den sieben Erben verkörpert. Sie leben zusammen in einer Wohnung, welche sie von ihrem Großvater geerbt haben, der einen starken Familiensinn besitzt. Snow White, also Schneewittchen, wohnt

mit ihrem Vater Adam White und ihrer Stiefmutter Caprice in einer Villa. Doch die Stiefmutter ist shoppingsüchtig und voller Eifersucht auf die Schönheit ihrer Stieftochter. Sie unternimmt drei Mordversuche, um Snow White aus dem Weg zu räumen und so selbst die Schönste im ganzen Land zu sein. Sie heuert einen preisgünstigen Profikiller an, inszeniert ein Fake-Model-Casting und vergiftet einen Kuchen.

mit ihrem Vater Adam White und ihrer Stiefmutter Caprice in einer Villa. Doch die Stiefmutter ist shoppingsüchtig und voller Eifersucht auf die Schönheit ihrer Stieftochter. Sie unternimmt drei Mordversuche, um Snow White aus dem Weg zu räumen und so selbst die Schönste im ganzen Land zu sein. Sie heuert einen preisgünstigen Profikiller an, inszeniert ein Fake-Model-Casting und vergiftet einen Kuchen.

Die Charaktere der sieben Erben sind sehr unterschiedlich. Sie tun alles, um Snow zu gefallen, sie zu beschützen und sie für sich zu gewinnen. Steve ist ein Karri-

erist, Floyd ein Checker, Jerome ewig auf der Suche nach einem neuen Job, Gerdi mit Leib und Seele Rot-Weiß-Essen-Fan, Hagen Friday-For-Future-Aktivist, Jochen Standesbeamter und Jean-Pierre arbeitet bei DHL. Wird am Ende alles gut? Kommt es zur Traumhochzeit von Snow mit ihrem Traumprinzen? Das Finale des Musicals gibt darauf Antworten.

Die Premiere ist für den 11. Mai geplant. Weitere Aufführungen sollen am 12. und 13. Mai folgen. Sie sollen jeweils um 19 Uhr in der Aula der HHS stattfinden. Der Eintritt kostet sechs Euro.

IHR NEUER MALERMEISTER AUS BÜDELSDORF



Ich biete Ihnen sämtliche Malerarbeiten vom Tapezieren bis hin zu klassischen Maler- und Lackierarbeiten, Fassadengestaltung und kreative Spachteltechniken sowie diverse Gestaltung mit Form und Farbe im Innen- und Außenbereich für ein schönes zu Hause.

Gerne stehe ich Ihnen mit fachlicher Beratung zur Verfügung.

10% Neukundenrabatt
bei Vorlage dieser Anzeige.



Sven Warner
Malermeister
Birkenweg 8
24782 Büdelsdorf

Telefon: 043 31 - 3 383 272
Mobil: 0162 - 963 5880
E-Mail: info@malerei-warner.de
WWW.MALEREI-WARNER.DE



Trotz Corona-Virus Verkauf geht tel. / online weiter, denn Radfahren stärkt Ihr Immunsystem!

- Beratung und Bestellung unter Tel. 04331 - 3 12 10 oder per E-Mail: fahrrad-rosacker@t-online.de
- oder Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: www.fahrrad-rosacker@t-online.de
- Gerne senden wir Ihnen eine persönliche Auswahl an Fotos von Fahrrädern/E-Bikes mit Preisen per E-Mail. Wir liefern 1-3 Wunsch-Fahrräder/E-Bikes zur Probefahrt oder Kauf zu Ihnen nach Hause.
- Handwerksbetrieb Reparatur-Werkstatt noch normal geöffnet – bitte zuvor Termin vereinbaren.
- DANKE für Ihre Unterstützung und Verständnis.



Telefon: 0 43 31 - 3 12 10
Werkstatt: 0 43 31 - 300 277
e-Mail: fahrrad-rosacker@t-online.de

„Haltet die lokalen Geschäfte am Leben!“



„Die wirtschaftlichen Folgen von Covid-19 werden für viele Geschäfte katastrophal sein“, meint Jan Tollgreve.

(wm) Mit einem eindringlichen Appell wendet sich Jan Tollgreve an die Bevölkerung in Büdelsdorf und Umgebung. „Geschlossene Geschäfte durch Corona! Damit das kein Dauerzustand wird, bitte ich jeden Bürger, die lokalen Geschäfte in seiner Stadt und Umgebung zu unterstützen. Nur durch die Unterstützung der Kunden können wir so viele Geschäfte wie möglich vor einer dauerhaften Schließung und damit auch Arbeitsplätze retten“, heißt es in einem offenen Brief des Dipl.-Ing. Augenoptik (FH) in der Brillengalerie am Markt an die BR. Seine Empfehlung an die Menschen: „Wartet mit nicht zwingend notwendigen Anschaffungen, bis die lokalen Geschäfte wieder geöffnet haben, und verzichtet auf

Bestellungen bei Onlinefirmen.“ Tollgreve zeigt die verhängnisvolle Alternative aus seiner Sicht auf. „Die wirtschaftlichen Folgen von Covid-19 werden für viele Geschäfte katastrophal sein. Besonders inhabergeführte Unternehmen wie Augenoptiker und Friseure, aber auch andere Geschäfte ohne Mitarbeiter sind jetzt auf die Hilfe ihrer Kunden angewiesen.“

Niemand wolle eine Einkaufslandschaft ohne inhabergeführte Geschäfte. Damit diese triste Umgebung keine Wirklichkeit wird, seien alle Bürger gefragt, die lokale Wirtschaft zu unterstützen. „In diesen Zeiten brauchen wir alle Geduld. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Konsumieren und

kaufen Sie weiter in Büdelsdorf und noch mehr nach der Krise“, wünscht sich der 49-Jährige. Die Geschäfte würden von den örtlichen und regionalen Kunden leben. „Wir zahlen unsere Steuern vor Ort.“

Der Appell von Tollgreve endet mit einem Gedicht.

„Wo man sich verstanden fühlt, wo man auch nach dem Bezahlen noch ernst genommen wird, wo man das kauft, was man wirklich benötigt, wo Probleme gelöst und Bedürfnisse gedeckt werden, wo man nachhaltig konsumiert, wo man nicht billig doppelt kaufen muss – das ist Büdelsdorf!“

Der stabile Klassiker für Einzäunung aller Art

Doppelstabmatten anthrazit

Passende Pfosten und Zubehör am Lager

»»» leichte Ausführung

Typ 6/5/6

- »»» 250 x 83 cm
- »»» 250 x 103 cm
- »»» 250 x 123 cm
- »»» 250 x 143 cm

»»» schwere Ausführung

Typ 8/6/8

- »»» 250 x 103 cm
- »»» 250 x 123 cm
- »»» 250 x 143 cm
- »»» 250 x 163 cm
- »»» 250 x 183 cm



ab **25⁹⁵ €** /inkl. MwSt

ab **45⁹⁵ €** /inkl. MwSt



100% Service.



Gehlsen

»»» Beratung.

»»» Ausstellung.

»»» Kompetenz seit 1811.

HolzLand Jan Fr. Gehlsen GmbH & Co. KG · Büsumer Straße 106-114 · 24768 Rendsburg
Tel. 04331 770060 · Fax 4049 · info@gehlsen.de · www.gehlsen.de

Für das eigene Wohnzimmer: Mitmach-Video mit „Frieda, die kleine Zirkusmaus“

(wm) Normalerweise ist Stefan Schauer in Kindergärten und Schulen unterwegs, um mit Kindern zu singen und zu tanzen. Doch in Zeiten des Coronavirus hat der Kinderliedermacher sein heimisches Wohnzimmer in ein Youtube-Studio verwandelt. Täglich um 10 Uhr ist der Büdelsdorfer online und lädt Klein und Groß ein, sein Gast zu sein. „Dann gibt es jeweils eine Premiere von meiner Geschichte ‚Frieda, die kleine Zirkusmaus‘. Das Publikum erwartet ein tolles Mitmach-Video zum Zuhören und Mitmachen für die ganze Familie“, teilt Schauer mit. Autorin der Geschichten ist Mira Roggenbach, die mit dabei ist.

Schauer beschreibt eine Geschichte über Begegnungen und Freundschaft und die Fähigkeit, das Besondere im Menschen zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen die Zirkusmaus Frieda, Artisten, Jongleure und Seiltänzer. Mehr Informationen gibt es unter www.stefanschauer.de. Das Video ist zu finden unter <https://www.youtube.com/channel/UCpGx8XYzGBUv321c-wg4zmQ>.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 wird uns allen zweifellos in Erinnerung bleiben.

Hatten wir uns noch vor kurzem darauf gefreut, mit Ihnen allen das 20jährige Jubiläum der Verleihung der Stadtrechte auf vielfältige Weise zu feiern, so ist daran aktuell gar nicht zu denken. Etwas Vergleichbares wie diese Pandemie hat seit dem Ende des 2. Weltkrieges wohl kaum jemand in Europa erleben müssen.

Unsere herzliche Bitte an Sie ist: Bleiben Sie besonnen, bleiben Sie zuhause! Halten Sie sich an Einschränkungen, Abstandsvorgaben und alle weiteren Auflagen. Es ist das Gebot der Stunde. Damit schützen Sie nicht nur sich, sondern auch Ihre Mitmenschen. Nur so kann die Ausbreitung des Virus verlangsamt und das Gesundheitssystem, insbesondere Pflegekräfte und Ärzte, entlastet werden. Nur so können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Lebensmittelhandel, in Apotheken usw. geschützt werden.

Wir merken alle gerade schmerzhaft, wie vielfältig und abwechslungsreich das Leben in unserer Stadt nicht zuletzt durch das umfangreiche ehrenamtliche Engagement gerade noch war! Umso mehr werden wir nach Bewältigung der Krise wieder das Miteinander, die gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen schätzen.

Wir wissen nicht, wann die Auflagen wieder gelockert werden. Daher bitten wir Sie um Geduld, Hilfsbereitschaft und Solidarität mit Ihren Mitmenschen.

Im Anschluss finden Sie weitere wichtige Hinweise und Kontaktdaten. Scheuen Sie sich nicht, davon Gebrauch zu machen!

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle ausdrücklich den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, der Initiative „Einkaufshilfe“ in Büdelsdorf und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pflege, dem Gesundheitswesen, im Handel und allen anderen beruflichen Bereichen, in denen derzeit Vorbildliches geleistet wird.

Herzlichen Dank dafür!

Mit Mut und Zuversicht werden wir diese Krise gemeinsam bestehen.

Das Wichtigste aber ist: Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihre
Maike Wilken
Bürgervorsteherin

Ihr
Rainer Hinrichs
Bürgermeister

Das Rathaus ist bis auf weiteres geschlossen. Sie können sich jedoch weiterhin telefonisch oder per E-Mail an die Verwaltung wenden. Ansprechpartner stehen Ihnen auf jeden Fall zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

vormittags: Montag – Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
nachmittags: Montag – Donnerstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Wichtige Durchwahlnummern auf einen Blick:

Vorwahl: 04331
Zentrale:..... 355-0
Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro: 355-101
Bürgerbüro: 355-252 oder 253
Kindertagesstätten und Schulen: 355-210
Bauen und Umwelt:..... 355-421 oder 431
Finanzbuchhaltung: 355-330
Sozialbüro: 355-211
Wohngeld: 355-213 oder 214
Asyl:..... 355-220 oder 221
Steuern:..... 355-322
Personalbüro:..... 355-311 oder 312
Obdachlosigkeit: 355-254

Aktuelle Informationen werden auch auf der Internetseite der Stadt Büdelsdorf veröffentlicht (www.buedelsdorf.de)

Weitere wichtige Telefonnummern:

Bürgertelefon des
Bundesministeriums für Gesundheit,
Hotline zum Coronavirus:..... 0800 / 011 77 22
(Mo bis Do von 8 bis 18 Uhr sowie Fr von 8 bis 12 Uhr)

Verdacht, infiziert zu sein

Kassenärztliche Vereinigung:..... 116 117
(Täglich von 0 bis 24 Uhr)

Bestätigte Erkrankung

Bürgertelefon des Kreis-Gesundheitsamtes:..... 04331 202-850
(Mo bis Fr von 8 bis 17 Uhr sowie Sa und So von 10 bis 12 Uhr)

Bau von Nistkästen als Ersatz für fehlende natürliche Nisthöhlen

(wm/br) Mit Hilfe von Eltern, Großeltern und fachkundigen Mitgliedern der Naturfreunde Büdelsdorf haben 20 Kinder im Alter zwischen zwölf und vier Jahren unter der Leitung von Herbert Schauer im Februar Nistkästen gebaut. „Sie sind perfekt geeignet für Meisen, Stare und Bachstelzen“, teilte der Vereinsvorsitzende mit.

Die Naturfreunde wollen mit dem Bau von Nistkästen auf das rückläufige Angebot natürlicher Nisthöhlen aufmerksam machen. Die Beseitigung von Hecken und ihr Ersatz durch Gabionen- und Metallzäune seien Beispiele, wie den Piepmatzen an Häusern und in Gärten ihre Brutplätze genommen werden. Bevor es an die Arbeit ging, übernahm Kirsten Schauer noch eine kleine vogelkundliche Einführung. Die Naturfreundin erklärte den Kindern, welche Vogel Höhlen-

brüter oder Halbhöhlenbrüter sind. Zur zuerst genannten Gruppe würden Meisen, Kleiber, Spatzen und Stare gehören, zu der zweiten Vogelart Hausrotschwanz, Bachstelze, Rotkehlchen, Zaunkönig und Grauschnäpper. Bunte Vogelbilder halfen als Vorlage, um für jeden Vogel den richtigen Nistkasten auszuwählen.

Zwei Stunden brauchten die Kinder und Helfer, um ihre Nistkästen zu präsentieren. „Jedes Kind durfte seinen Nistkasten mit nach Hause nehmen. Weitere von den Naturfreunden gefertigte Kästen werden im Stadtpark und Streuobstwiese aufgehängt“, teilte H. Schauer mit. Den Kindern wurde empfohlen, die Vogelhäuser an einer Hauswand oder in Bäumen aufzuhängen. „Einfluglöcher sollen nach Osten oder Südosten zeigen, keinesfalls zur Wetterseite oder in die pralle



Foto Privat

Die Kinder bekamen beim Nistkästenbau Tipps mit auf den Weg. „Einfluglöcher sollen nach Osten oder Südosten zeigen, keinesfalls zur Wetterseite oder in die pralle Sonne“, klärte Herbert Schauer auf.

Sonne“, klärte der Vorsitzende auf.

Um auch das Nahrungsangebot der Singvögel nicht aus dem Auge zu verlieren, sollen nach den Sommerferien im Rahmen

von Umwelt- und Integrationsprojekten Insekten-Hotels gebaut werden. Interessierte Familien können sich vormerken lassen unter buedelsdorf@naturfreunde.de oder telefonisch unter 38272.

Kunstwerk der Siegerin wird im Rathaus ausgestellt



„Euer Engagement war ganz große Klasse“, lobte Florian Sonntag (v. l.), auf dem Foto mit Rafael Gärtner, Elias Arp, Mathilde Menges, Charlotte Schott und Levke Reinecke.

(wm) Nach längerer Pause hat in der Heinrich-Heine-Schule wieder einmal ein Kunstwettbewerb stattgefunden. „Kunstwerke können alles sein. Skulpturen, Zeichnungen, Aquarellmalungen, Porträts, Abstraktes, Gips-Konstrukte, Foto-Collagen, einfach alles“, hieß es in der Projektausschreibung von Elias Arp (17),

Initiator und Organisator aus dem 11. Jahrgang. Aus den 30 eingereichten Kunstwerken wählte eine Jury drei Sieger aus und prämierte Mathilde Menges aus den Klassen 5/6, Charlotte Schott (7./8. Klasse) und Rafael Gärtner (9. bis 11. Jahrgang) am 6. März.

Ein top Ergebnis hat Mathilde Menges aus der Klasse 6b erzielt.

Das dreigeschossige Gebäude mit dem Titel Haus aus Pappe, Stoff, Moosgummi, Lichterkette und Möbel der Zwölfjährigen hat die Jury zum besten Kunstwerk erkoren. Es soll im Foyer des Rathauses ausgestellt werden. „Darauf bin ich sehr stolz“, sagte Mathilde im Gespräch mit der BR. Sie habe zuvor für ihren fünfjährigen Bruder Theo einen Stall gebastelt, viel Freude daran gehabt und sich dann im Rahmen des Kunstprojektes für das Haus entschieden. „Etwa 15 Stunden habe ich daran gearbeitet.“

Ihrem Aquarellporträt mit dem Titel Honigmädchen hat Charlotte das Bildnis ihrer wichtigsten Freundin Svea zugrunde gelegt. „Wir verbringen sehr viel Zeit miteinander. Ich erlebe viele Stimmungen von ihr. Ich habe versucht, ihre Seele und Lebensfreude farbenprächtig wiederzugeben“, sagte die 14-Jährige aus der Klasse 8a.

„A Dream of a dark Angel“ – Mit der Nacktheit einer 20-Jährigen aus seinem Freundeskreis befasst sich Rafael Gärtner. Fineliner und Filzstift in schwarzer Farbe sind die Hilfsmittel des 16-Jährigen aus der Klasse 10c gewesen.

„An das Thema Erotik traut sich niemand heran, ist für viele peinlich.“ Vom Gesicht bis zum gesamten Körper in unterschiedlichen Darstellungsformen hat Rafael die 20-Jährige gezeichnet. „Der Wettbewerb ist eine gute Idee. So können Schüler eine Richtung als Künstler finden. Ich kann ausprobieren, was mir liegt und Anerkennung bekommen“, meinte der 16-Jährige.

Hohe Anerkennung zollte Florian Sonntag, der zusammen mit seiner Kollegin Levke Reinecke das Kunstprojekt begleitete, den Schülern. „Euer Engagement war ganz große Klasse, wir haben uns ungemein über Eure Arbeiten gefreut. Wir haben uns ungemein über Euer super Engagement gefreut“, sagte der Kunstlehrer. Großes Lob heimste sich der Initiator ein. „Elias hat das Projekt ganz toll durchgezogen.“ Die Schüler hätten sich intensiv mit Kunst auseinandergesetzt, hätten ihre unterschiedlichen Interessen und Techniken bewiesen. Sonntag: „Es hat eine Reihe toller Ergebnisse in den Bereichen handwerkliche Begabung und Kreativität gegeben.“

Auch Schulleiterin Silke Cleve würdigte die Arbeiten. „Was ich sehe, gefällt mir.“ Maïke Wilken sprach von tollen, berührenden Kunstwerken. „Ich bin froh, dass ich nicht der Jury angehörte und über die Preisträger entscheiden musste“, sagte die Bürgervorsteherin.

Elias sieht seinen Angaben zufolge seine Stärken in der Organisation, Möglichmachung und Chanceneröffnung. „Es gibt Menschen, die können andere Dinge verdammt gut. Talente müssen gefördert werden. Wenn ich da helfen kann, macht mich das glücklich.“ Über die geringe Resonanz war der 17-Jährige enttäuscht. „Da ist noch viel Luft nach oben.“

Holger Funk, von unserem Team Baufinanzierung: 0152 22 686 909

Jetzt direkt Ihren Termin vereinbaren: 04621 388-0

Stiefel an und los! Einfach und günstig ins Traumhaus.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Gemeinsam halten wir Corona stand!

Unsere Baufinanzierer machen es Ihnen leicht! Attraktive Konditionen und ein riesiger Erfahrungsschatz rund um das Thema Immobilie bereiten Ihnen den Weg ins Eigenheim. Sprechen Sie uns einfach an, wir sind auch in Corona-Zeiten gerne für Sie da: 04621 388-0 oder gehen Sie online: www.baufinanzierung.sh

VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG

HEIZÖL

Wir sind für Sie da
Tel. 04331 665 990

MHV Jensen GmbH

Rufen Sie uns an,
denn Sie wissen genau -
Heizöl kauft man bei der

Rechtsanwälte
LERBS & THIES
Notar und Rechtsanwälte

Alexander Lerbs
Notar

Schwerpunkte:
Erbrecht, Verkehrsrecht,
Mietrecht

Wolf Thies
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Schwerpunkte:
Sozialrecht, Baurecht, Handelsrecht,
Gesellschaftsrecht

Parkallee 12
24782 Büdelsdorf

Tel. 04331 38455
04331 30554

Fax 04331 30556
rae.lerbs-thies@t-online.de

„Musik macht meinen Kopf frei“

(wm) Die Astrid-Lindgren-Grundschule am Standort Sportallee hat ihr musikalisches Angebot erweitert. „Wir haben etwas ganz Besonderes geschaffen. Aus den 3. und 4. Klassen findet für aktuell sechs Kinder Geigenunterricht statt“, erzählte Claudia Wirz im Gespräch mit der BR am 4. März. Die Musiklehrerin, die auch in der schulischen Orchesterarbeitsgemeinschaft „Orff“ mitspielt, hat die Gruppe ins Leben gerufen und unterrichtet sie auch.

Viele Kinder hätten aus verschiedenen Gründen keine Möglichkeit,

ein Streichinstrument zu erlernen. „Dabei steht die Freude am Umgang mit der Musik im Mittelpunkt, aber es wird auch ein fachgerechter Umgang mit dem Instrument einschließlich Pflege vermittelt.“ Auch der sozialen Komponente werde Rechnung getragen. „Eine Präsentation dieser neuen Projektarbeit stellt zum Beispiel auf Schulfesten, Einschulungs- und Weihnachtsfeiern eine behutsame Verbindung mit den bestehenden Angeboten und damit ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis innerhalb der Schulgemeinschaft



„Aller Anfang ist schwer: Claudia Wirz übt mit Kjell Pohlmann-Hoffmann (v. l.), Liv-Alwa Truschkowski, Maja Eline Nielsen, Lia Malon Behrens, Johanna Ellefsen und Berivan Sindy.“

dar“, meint Wirz. Zum Liedgut würden Kinderlieder, Volksmusik und Klassik gehören.

Drei hochwertige Schülergeigesets mit Kosten von je 500 Euro konnten durch die Teilnahme an einem Ideenwettbewerb und durch Spenden finanziert werden, berichtete die Musiklehrerin. „Langfristig ist eine Ausweitung des Projektes im Hinblick auf die Einrichtung einer Streicherklasse vorstellbar.“

Kjell Pohlmann-Hoffmann findet nach eigenen Angaben Gefallen am Musikunterricht bei Claudia Wirz (9). „Ich spiele zu Hause Blockflöte und möchte ein weiteres Instrument erlernen.“ Maja Eline Nielsen (9), die schon erste Schritte auf Klavier, Gitarre und Blockflöte hinter sich hat, findet einfach Spaß an der Musik.

Bestattungen BOMBACH

BÜDELSDORF · USEDOMSTR. 10 · TEL. 04331 - 7703073

BOMBACH GRANIT · MARMOR GmbH

BÜDELSDORF · USEDOMSTR. 10 · TEL. 04331 - 37691

Lieferung zu allen Friedhöfen

• GRABSTEINE • LIEGESTEINE • URNENPLATTEN

125 JAHRE
Wir gestalten Erfolg.
Printmedien
aus einem Guss.
Druckerei Osthoff · www.druckerei-osthoff.de


Flaggen Kreidner Fahnen
Ulmenstr. 7c · Bdf. · Tel. 3 22 50
EMail: flaggen-kreidner@web.de

Frühlings- Aktion

BRD/S-H Flaggen
alle Größen, z. B. 150x100 cm
nur € 25,-

Hanseaten-Wimp., 30x300 cm
silikonverstärkt
nur € 25,-

Stadt-Flagge Bdf. klein + groß
nur € 25,- + € 40,-

BRD-Markenware
perfekt, all incl.



EHRICH
recycling

An alle im Kreis
Rendsburg-Eckernförde:

Sie sind jetzt aktiv in Haus und Garten?

Die Container dazu kommen von uns!

Machen Sie das Beste aus der Corona-Zwangspause. Bleiben Sie zuhause – Wir kommen zu Ihnen! Einfach anrufen oder den Container direkt im Webshop bestellen: shop.ehrich.de

F. Ehrich GmbH & Co. KG · www.ehrich.de · info@ehrich.de · Tel. 04331 1402 0

„Musik macht meinen Kopf frei.“ Liv-Alwa Truschkowski ist beeindruckt, welche kleine Ungenauigkeit zu einem falschen Ton führt. „Die richtige Fingerstellung, den Bogen richtig halten und gleichzeitig Noten ablesen, das ist alles ganz schön schwierig.“ Dennoch: „Das macht alles riesigen Spaß und ist spannend“, meinte die Neunjährige.

DRK: 2000 Einsatzstunden in der Kleiderkammer



Langjährige Blutspender: Thomas Buttkus (l.) ehrte Michael Boyens (hintere Reihe v. l.), Manfred Janzen und Joachim Haupt-Dephendahl, Monika Müssig (vorne v. l.), Angelika Janzen, Jürgen Greve, Peter Rammelt und Silke Meyer.

(wm) Die Kleiderkammer des DRK Büdelsdorf ist bei Bedarf weiterhin stark nachgefragt.

Das wurde aus dem Bericht von Thomas Buttkus, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, auf der

Mitgliederversammlung deutlich. Sein Dank galt den Helferinnen der Kleiderkammer, die dienstags und donnerstags Sachen annehmen oder verteilen würden.

Buttkus betonte, dass die Kleiderkammer gegenüber der ehemaligen Emil-Nolde-Schule im vorigen Jahr für 2000 Euro renoviert wurde. „Sie präsentiert sich seitdem in einem ansprechenden Ambiente.“ In 2019 wurden 19250 Sachen verschiedenen Empfängern überreicht. Darunter seien 3500 Teile, die nach Litaun verschickt wurden, und 2500 Teile, die der Verein Brücke Rendsburg-Eckernförde bekommen habe. Die jeweils vier bis zehn Helfer am Einsatztag befanden sich 2000 Stunden im Einsatz.

Die jährliche Ausflugsfahrt im Mai 2019 habe ins Schloss in Hoyerswoth geführt. Der Hausherr habe das DRK in Original-

tracht durch sein Anwesen geführt. Mit Kaffee und Kuchen hätten die 56 Teilnehmer, Senioren aus Büdelsdorf und Rickert, einen interessanten Nachmittag erlebt. Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin rückläufig. 13 Austritten stand eine Anmeldung gegenüber, sodass am 31. Dezember dem DRK-Ortsverein 199 Mitglieder angehörten.

Zur Tagesordnung gehört traditionell die Ehrung von Blutspendern. Ausgezeichnet wurden Peter Rammelt (125 Blutspenden), Büdelsdorf, Jürgen Greve (100), Ahlefeld-Bistensee, Joachim Haupt-Dephendahl (75), Büdelsdorf, Michael Boyens, Rickert, Angelika Janzen, Manfred Janzen, beide Büdelsdorf, Silke Meyer, Büdelsdorf, und Monika Müssig, Büdelsdorf (alle 50). Zu den sechs Terminen in 2019 seien 972 Blutspender, darunter 28 Erstspender, gekommen.

HHS bereitet sich ab 21. April auf die Abiturprüfungen vor



Silke Cleve.

(wm) Die Coronaviruskrise hat auch vor der Schullandschaft nicht Halt gemacht. Am 15. März hat Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer mit Wirkung vom darauffolgenden Tag das Betreten von Schulen und die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen untersagt. Über die daraus resultierenden Folgen sprach die BR mit Silke Cleve, Leiterin der Heinrich-Heine-Schule, und Katja Ahrens, stellvertretende Leiterin der Astrid-Lindgren-Schule.

Die Abiturarbeiten sollten zunächst am 26. März starten, wurden jedoch wegen der Coronaproblematik abgesagt. Bereits am 17. und 18. März hätten sprachpraktische Übungen in Englisch stattfinden sollen. Cleve und Kollegium bereiten sich jetzt auf den Beginn der Prüfung ab 21. April vor. „Wir werden die Klausuren voraussichtlich in Kleingruppen in Klassenräumen schreiben lassen.“ Die Schulleiterin kündigte im Gespräch am 3. April mit der BR an, weitere Durchführungsbestimmungen des Bildungsministeriums abwarten zu wollen.

Unter den gegebenen Umständen findet die Abituransetzung Zustimmung bei Cleve. Den Vorstoß von Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien (CDU) am 24. März, die Abiturprüfungen abzusagen, sah Cleve nur als die allerletzte Möglichkeit an. „Der Vorschlag hat viel mit Vergleichbarkeit des Abiturs in den Bundesländern zu tun.“ Eine bundesweite Abstimmung der Politik habe es jedoch nicht gegeben. Insofern habe es nicht ausbleiben können, dass Prien bei ihrem Vorpreschen ins kalte Wasser gestoßen worden sei. Nach dem Willen Priens hätten die Schüler Abschlusszeugnisse auf Basis ihrer bisherigen Noten erhalten. 36 HHS-Schüler haben sich laut Cleve zur Abi-Prüfung angemeldet.



Katja Ahrens.

Völlig offen seien noch die Abschlussarbeiten für den Mittleren Schulabschluss sowie für den Ersten Allgemeinbildenden Abschluss und den Förderschulabschluss. „Davon betroffen sind 120 Schüler. Sie hängen in der Luft und müssen noch auf Informationen warten“, betonte Cleve die Hängepartie für die Jugendlichen der 9. und 10. Klassen. Über die Prüfungstermine soll erst nach den Osterferien entschieden werden. Voraussichtlich im Mai sollen die Prüfungen starten, heißt es aus dem Bildungsministerium. Dadurch soll nach den Ferien noch eine angemessene unterrichtliche Vorbereitung ermöglicht werden.

Die Hausaufgaben vor den Ferien hätten etwa 90 Prozent der Schüler recht ordentlich erledigt.

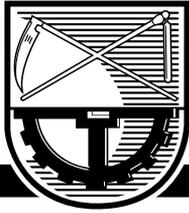
„Das ist eine hervorragende Quote“, meinte Cleve.

Vom Betretungsverbot der Schule bis zum 19. April musste keine von den Behörden zugelassene Ausnahme gemacht werden. „Einen Betreuungswunsch durch Eltern hat es überhaupt nicht gegeben, auch nicht seit Ferienbeginn“, teilte Cleve mit.

Sehr überschaubar waren die Betreuungswünsche in der Astrid-Lindgren-Schule. Einen Anspruch darauf haben Eltern, deren Tätigkeit für die Kernaufgaben der Infrastruktur relevant ist, beispielsweise Polizisten sowie Mitarbeiter in Krankenhäusern und Rettungsdiensten. „Es ist relativ ruhig bei uns. In den zwei Wochen bis zum Ferienbeginn mussten wir neun Kinder betreuen“, berichtete die stellvertretende Schulleiterin Katja Ahrens. Während der Ferien seien bis zu fünf Kinder zu betreuen. Die Grundschulbetreuung der Stadt und der Verein Die Brücke Rendsburg-Eckernförde hätten die Aufgabe übernommen.

In den zwei Wochen vor den Osterferien hätten die 3. und 4. Klassen Hausaufgaben zu erledigen gehabt. „Die Aufgaben haben wir digital mit dem IServ-Programm übermittelt“, erläuterte Vanessa Ben Ammar. „Drei Viertel der Schüler sind täglich aktiv, das ist klasse“, meinte die Lehrerin der Klasse 4c.





Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das nördliche Teilgebiet des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 59 „Östliche Sportallee - Samlandstraße“

Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. S. 6), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Büdelsdorf am 26.03.2020 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Satzung

Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der Planung für das nördliche Teilgebiet des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 59 „Östliche Sportallee - Samlandstraße“ vom 16.04.2018 wird um ein Jahr verlängert.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre wird begrenzt:

- Im Norden durch die Fahrbahnachse der Hollerstraße (B 203),
- im Osten durch die Fahrbahnachse der Sudetenstraße und die westliche Grenze der Grundstücke Sudetenstraße 6a, 8, 10, 12 und 14,
- im Süden durch die nördliche Grenze der Grundstücke Sportallee 5, Samlandstraße 1a, 1b, 1 und 3 und Sudetenstraße 6 und 6a,
- im Westen durch die Fahrbahnachse der Sportallee.

Der Bereich der Veränderungssperre ist der nebenstehenden Übersichtskarte zu entnehmen und durch schwarze Umstrichelung gekennzeichnet.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 10 Absatz 3 Satz 2 bis 5 BauGB). Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres. Auf



diese Frist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 Absatz 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Büdelsdorf, den 02.04.2020
Stadt Büdelsdorf

Der Bürgermeister
L. S.
gez. Hinrichs

Die Satzung über die Veränderungssperre wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB bekanntgemacht.

Hinweise:

1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Büdelsdorf geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Büdelsdorf geltend gemacht worden sind. Dabei ist

der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

2. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung dieser Satzung oder von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GO) ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Büdelsdorf unter Bezeichnung der Verletzten

Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 3 Satz 1 GO).

3. Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und § 18 Abs. 3 i.V.m. § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Durchführung des Volksbegehrens zum Schutz des Wassers

Die Unterschriftenlisten des Volksbegehrens zum Schutz des Wassers lagen in der Zeit vom **02. September 2019 bis 02. März 2020** im Büdelsdorfer Rathaus aus. Nach Ablauf der Versendungsfrist gemäß § 18 Abs. 2 Satz 3 Volksabstimmungsgesetz

wurde die Stimmberechtigungsprüfung mit dem unten stehenden Ergebnis abgeschlossen.

Stadt Büdelsdorf
Der Bürgermeister
Bürger- und Sozialbüro

Gesamtzahl der Stimmberechtigten am 31.12.2019	8.597
Anzahl der gültigen Eintragungen	157
Anzahl der ungültigen Eintragungen	7

Neuaufstellung des Landschaftsplans der Stadt Büdelsdorf nach § 7 Abs. 3 LNatSchG

Die Stadtvertretung der Stadt Büdelsdorf hat in ihrer Sitzung am 26.03.2020 den abschließenden Beschluss zur Neuaufstellung des Landschaftsplans der Stadt Büdelsdorf für das gesamte Stadtgebiet bestehend aus den Plänen „Bestand/Biotop- und Nutzungstypen“ und „Planung“, dem Erläuterungsbericht sowie neun ergänzenden Abbildungen, gefasst.

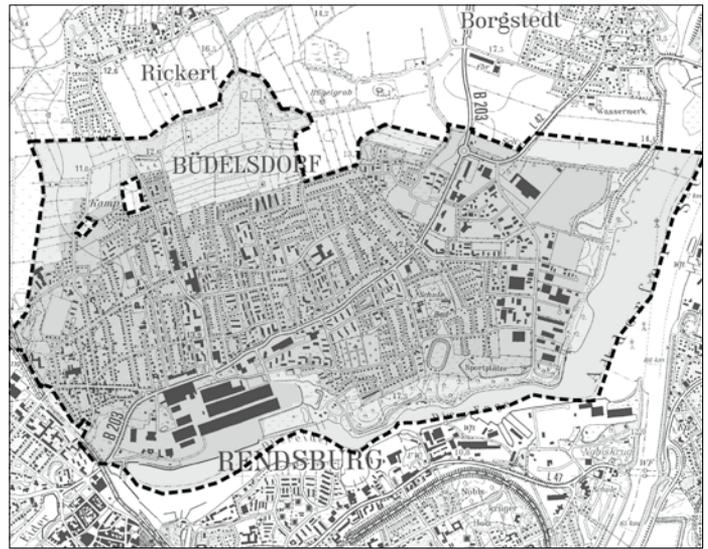
Der genaue Plangeltungsbereich umfasst das gesamte Stadtgebiet und ist in der nebenstehenden Übersichtskarte durch schwarze Umstrichlung gekennzeichnet.

Die Neuaufstellung des Landschaftsplans der Stadt Büdelsdorf wird hiermit bekannt gemacht.

Alle Interessierten können die Neuaufstellung des Landschaftsplans von diesem Tage an in der Stadtverwaltung Büdelsdorf, Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 1.28, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Zusätzlich wurde die Neuaufstellung des Landschaftsplans ins Internet unter der Adresse www.buedelsdorf.de/umwelt/landschaftsplan eingestellt.

Büdelsdorf, den 02.04.2020

Stadt Büdelsdorf
Der Bürgermeister
L. S.
gez. Hinrichs



Coronakrise: Stadt stundet die Gewerbesteuer

Im Haushalt 2020 sind neun Millionen Euro an Gewerbesteuereinnahmen eingeplant.

(wm) Die Folgen der Coronakrise trifft auch die Wirtschaft in Büdelsdorf enorm. „Es sind alle Branchen betroffen, vom international agierenden Entwässerungsspezialisten über Gaststätten, Handwerksunternehmen und kleine Dienstleistungs- oder Einzelhandelsbetriebe. Die Auswirkungen sind dabei ganz unterschiedlich, aber immer gravierend“, weiß Bürgermeister Rainer Hinrichs. Wie kann die Stadt helfen? „Durch die Stundung

von Gewerbesteuern kann die Stadt einen wichtigen Beitrag leisten, um die Liquidität der Gewerbebetriebe und damit Arbeitsplätze zu erhalten“, teilt der Verwaltungschef auf Anfrage der BR mit.

Der Sachverhalt treffe stets dann zu, wenn beispielsweise auf Grund behördlicher Anordnungen die Betriebsstätten geschlossen werden mussten oder die Betriebe allgemein von Auftragsrückgängen wegen der Auswirkungen des Coronavirus betroffen seien.

Die Stundung könne per Mail vom Steuerschuldner bei der Stadt beantragt werden. „Dafür reicht eine kurze Darstellung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise aus“, erläutert der Bürgermeister. Diese Regelung gelte zunächst bis zum 30. Juni. Das bislang gestundete Gewerbesteuervolumen schätzt der Bürgermeister auf mindestens 100000 Euro.

Durch die Stundung werde die Gewerbesteuer den Firmen nicht erlassen. „Die Steuern müssen zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden. Üblicherweise fällt dann ein Stundungszins an, der regulär 0,5 Prozent pro Monat beträgt. Auf diese Zinsen wird die Stadt in aller Regel verzichten“, beschreibt Hinrichs die Verfahrensweise.

Als ergänzende Maßnahme werde die Stadt zunächst bis Ende Juni die Mahnabläufe sowie die Vollstreckungsmaßnahmen, soweit es die Gewerbesteuer betrifft, aussetzen. Über eine weitere Verlängerung dieser

Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft will der Bürgermeister Mitte April entscheiden.

Die Stadt empfiehlt den Gewerbebetrieben, beim Finanzamt einen Antrag auf Herabsetzung der Vorauszahlung zu stellen, damit die Gewerbesteuermessbeträge von Amts wegen angepasst werden können. „Ich rechne damit, dass vor allem größere mittelständische Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten diese Anträge stellen, denn sie profitieren derzeit nicht von dem Hilfsprogramm des Landes und sind deshalb auf Liquiditätshilfen und Steuererleichterungen jeder Art angewiesen“, erklärt der Bürgermeister.

Die Gewerbesteuer zählt seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Büdelsdorf. Neun Millionen Euro sind im Haushalt 2020 eingeplant. Allerdings zahlten im Jahr 2019 von den 875 Gewerbebetrieben nur 232 Gewerbesteuern, 643 Betriebe fielen unter die Freibeitragsregelungen, so Hinrichs.

Folgendes Büdelsdorfer Baby wurde in jüngster Zeit mit dem Büdelsdorfer Büdel in unserer Stadt willkommen geheißen:

Jacob Jasper Michaelsen, geb. am 25.02.2020

Wir wünschen ihm und seinen Eltern eine gesunde, glückliche Zukunft und dass er sich bei uns wohlfühlt!

Büdelsdorf
die junge Stadt.



Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf e.V.

Rainer Hinrichs
Rainer Hinrichs
Bürgermeister

Karsten Osthoff
Karsten Osthoff
1. Vorsitzender

WINKELMANN
Elektrotechnik

Brandheideweg 13
24782 Büdelsdorf
Telefon 043 31 - 33 55 33
Mobil 0177 - 360 345 1
j.winkelmann@freenet.de



Abfallvermeidung schont Umwelt und Klima ... und die Haushaltskasse

(wm) Die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) plant für das Jahr 2020 eine umfangreiche Informationskampagne zum Thema Abfallvermeidung und Recycling. „Dazu motiviert uns nicht nur das übergeordnete Thema Klimaschutz, sondern vor allem die Problematik des Überkonsums und dessen Auswirkungen auf unsere Umwelt. Das mittlerweile allgegenwärtige Plastik in den Ozeanen, weltweit dürrtfe Erfassungs- und Recyclingquoten von Abfällen und fehlende Aufklärung zeigen, dass Handlungs- und Aufklärungsbedarf riesengroß, auch hier vor Ort, sind“, sagte Geschäftsführer Hohenschurz-Schmidt im Pressegespräch am 13. März in Borgstedenfeld.

Zu den Kooperationspartnern der AWR gehören der Verein Die Brücke Rendsburg-Eckernförde und Mario Rodwald aus Kiel. Der gebürtige Rendsburger gehörte bis zu einer schweren Knieverletzung im August 2014 der Weltelite der Kitesurfer/Freestyler an und machte mit beeindruckenden Filmen über den weltweiten Plastikfrevl auf sich aufmerksam. Sie alle wollen mit der Mitmachkampagne das Bewusstsein der Menschen für die genannten Sachverhalte schärfen. Dazu haben

sie Slogans wie „Du hast es in der Hand“, Trenn's einfach“ und „Spar's dir einfach“ entwickelt.

Wir sorglos die Haushalte mit der Entsorgung umgehen, erläuterte Hohenschurz-Schmidt anhand von Beispielen. „Bioabfall und Restmüll enthalten jeweils noch zehn Prozent Papier. Die Verpackungen sind deutlich mehr geworden. Die Mengen sind von 9090 Tonnen in 2015 auf 9656 Tonnen in 2019 angestiegen.“ Mit der Abfallvermeidung würden die Bürger auch ihre Haushaltskasse aufbessern können. „Im nächsten Jahr werden die Gebühren um 30 Prozent erhöht.“ Aber: „Restabfall richtig trennen lohnt sich. Wenn unsere Maßnahmen greifen, könnte eine Gebührenerhöhung vermieden oder zumindest minimiert werden“, sagte der Geschäftsführer.

Die Müllvermeidung ist nach den Worten von Heike Rullmann ein gesellschaftliches Kernthema der Brücke. „Im Sozial- und Gesundheitsbereich fühlen wir uns mit unseren 1000 Mitarbeitern den Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Müllvermeidung verpflichtet“, betonte die Geschäftsführerin. CO 2-neutrale Sanierung der Gebäude, innovatives Mobilitätskonzept, Umstellung auf ÖPNV und Überdenken



Der Unterschied wird deutlich: Ralph Hohenschurz-Schmidt (v. r.), Janina Clausen, AWR, Heike Rullmann und Mario Rodwald stehen im Bereich des ungereinigten Bioabfalls, links im Bild lagert gesiebter Kompost.

der der Gewohnheiten wie Luxusverhalten – all das liege dem Anspruch auf optimalen Klimaschutz zugrunde.

Mit einem Strauß an Maßnahmen, so der AWR-Geschäftsführer, wollen die Partner die Kampagne begleiten. Hohenschurz-Schmidt stellte Informationsmaterial für die Bevölkerung vor und kündigte Schulungen und gemeinsame Projekte, beispielweise in Schulen und Kindergärten, an. Mit Mario Rodwald seien bis September zwei Filme jeweils in Rendsburg und Eckernförde geplant. Der Freestyler, mehrfacher Deutscher und Europameister, erzählte, dass er die Traumstrände der großen Welt gesehen hat, sie aber auch unheimlich dreckig erlebt hat.

„Wir haben im Indischen Ozean vor Indonesien gefilmt und sind auf Müllhalden von Plastikflaschen gestoßen.“ Daraus ist in 2017 das Video „Plastik in jeder Welle“ entstanden.

Auf einer spektakulären Reise entlang der Nordsee und Ostsee stellt Rodwald in dem Film „Der Umweltsurfer - Kampf gegen den Müll im Meer“ fest, dass nicht nur die Strände im entfernten Asien ein Müllproblem haben. „Auch bei uns haben die Meere mit einer Plastikvermüllung zu kämpfen“, sagte der 29-Jährige.

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss**
für die nächste Ausgabe
05. Mai 2020.

Die SPD Büdelsdorf trauert um ihren Genossen

Michael Siering

Er hat sich im Vorstand und der Stadtvertretung vor allem im sozialen Bereich engagiert.



SPD-Ortsverein Büdelsdorf
Beate Sameisky

SPD Fraktion
Martin Hartig

BOLLMUS BESTATTUNGEN

BENJAMIN AM DOLMEN 7-9

BOLLMUS 24782 BÜDELSDORF

BESTATTERMEISTER TELEFON 0 43 31 – 3 23 23

INFO@BOLLMUS-BESTATTUNGEN.DE

WWW.BOLLMUS-BESTATTUNGEN.DE

Maibaumfest, Maifeuer und andere Veranstaltungen abgesagt

(wm) Auf Grund der bestehenden Coronavirus-Problematik haben die Wirtschaftsvereingung Büdelsdorf, die Freiwillige Feuerwehr Büdelsdorf und die Stadt Büdelsdorf als gemeinsame Veranstalter das Maibaumfest am 1. Mai abgesagt. Die Stadt wollte sich auf Grund der 20-jährigen Stadtrechte beteiligen.

Das Maifeuer am 30. April mit Tanz in den 1. Mai der Feuerwehr findet ebenfalls nicht statt. „Wir planen, die Veranstaltung im zweiten Halbjahr nachzuholen“, teilte Wehrführer Thomas Krämer mit. Auch das Eisenkunstgussmuseum blickt voraus. Anette Hinrichs wird am 29. April aus ihrem neuesten Kriminal-

roman „Nordlicht. Die Spur des Mörders“ nicht vorlesen.

RD Marketing und die Wirtschaftsvereingung Büdelsdorf (WVB) haben den verkaufsoffenen Sonntag abgesagt. In Büdelsdorf ist damit verbunden auch der Motorradgottesdienst am Einkaufszentrum Rondo. Das Treffen der Biker haben seit Jahren die Motorrad-Freunde organisiert. „Wir werden die Veranstaltung nachholen, sobald die Behörden dafür grünes Licht geben“, teilte der WVB-Vorsitzende Karsten Osthoff mit. Imlandklinik Rendsburg und Aco haben ihren gemeinsamen Laufwettbewerb, den Imlandlauf, für den 19. Juni abgesagt.

Pflichten für Hundehalter

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter,

in letzter Zeit haben die Beschwerden Büdelsdorfer Bürgerinnen und Bürger über rücksichtslose Hundehalter wieder stark zugenommen. Die Beschwerden richten sich vor allem dagegen, dass einige Hundehalter ihre Hunde unkontrolliert laufen und hinter Rehwild, aber auch hinter Schafen und Pferden auf eingezäunten Koppeln, herjagen lassen.

Dieses Verhalten ist insbesondere im Bereich der Wanderwege am Rickerter Weg 1/Moorweg und den angrenzenden Weideflächen und Moorwiesen beobachtet worden.

Für diesen Bereich besteht keine grundsätzliche Anleinplicht. Hier ist es ausreichend, dass der Hund im Einwirkungsbereich des Hundehalters bleibt und jederzeit abrufbar ist. Hunde mit unkontrollierbarem Jagdtrieb sollten auch in diesem Bereich niemals ohne Leine geführt werden.

Nach § 3 Hundegesetz Schleswig-Holstein (HundeG) sind Hunde so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen.

Dazu gehört vor allem, dass der Hund jederzeit so zu beaufsichtigen ist, dass durch ihn weder Menschen, Tiere noch Sachen gefährdet werden. Eine solche Gefährdung liegt jedoch vor, wenn ein Hund Nutz- oder Wildtiere jagt, Jogger oder Radfahrer bedrängt

oder aggressives Verhalten gegenüber Menschen oder anderen Hunden zeigt. Dieses Verhalten kann dazu führen, dass der Hund als gefährlich eingestuft wird und in Folge nur noch mit Leine und ggf. Maulkorb geführt werden darf. Zusätzlich wird gegen den Halter ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eröffnet.

In Büdelsdorf besteht grundsätzlich keine Verpflichtung zum Anleinen eines Hundes. Hier vertraut die Stadt auf das Verantwortungsbewusstsein der jeweiligen Halter. **Helfen Sie mit, dass dieses auch künftig so bleiben kann!**

In folgenden Bereichen dürfen Hunde jedoch auch in Büdelsdorf **nur angeleint** mitgeführt werden:

1. In Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr,
2. bei öffentlichen Veranstaltungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstige Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
3. in der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten oder anderweitig abgegrenzten Park-, Garten- und Grünanlagen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundenauslaufgebiete (in Büdelsdorf gilt diese Regel im Altenheimpark, im Ahornpark, in den Grünflächen im Gebiet Brandheide-Nord sowie in den Parkanlagen an der Hollerstraße),

4. bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern, in Aufzügen, in Fluren und in sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen,
5. in öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln,
6. in Sportanlagen und auf Zelt- und Campingplätzen,
7. auf Friedhöfen,
8. auf Märkten und Messen.

Auch in Wäldern und auf Waldwegen sind Hunde generell an der Leine zu führen. Als begehbare Waldflächen gelten in Büdelsdorf die Hollerschen Anlagen sowie der komplette Bereich des Treidelweges. Entgegen allgemeiner Wahrnehmung gibt es in Büdelsdorf keine Hundenauslauffläche. Bei der als solche häufig bezeichneten Freifläche am Trichterbecherweg handelt es sich um ein Gewerbegebiet, auf dem die Stadt das Freilaufen der Hunde lediglich duldet.

Auf Spielplätzen gilt für Hunde ein absolutes Zutrittsverbot.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden (§ 20 Abs. 1 Ziff. 1 HundeG i. V. m. § 20 Abs. 2 HundeG).

Die Ordnungsverwaltung wird entsprechende Verstöße aufnehmen und auch ahnden.

Büdelsdorf, den 15.04.2020
Stadt Büdelsdorf
Der Bürgermeister

In diesen Geschäften liegt die Büdelsdorfer Rundschau aus:

- „Alte Garage“, Berliner Straße 2 b
- Bad & Meer, Hollerstraße 99
- Bäckerei Reimers, Hollerstraße 22
- Bäckerei Stabler, Borgstedt
- Bäckerei Steiskal, Hollerstraße 99a
- Classic Hansen, Hollerstraße 106
- Druckerei Osthoff, Hollerstraße 19
- EKZ Rondo, Am Ahlmannkai 2
- Fahrrad Rosacker, Hollerstraße 27
- Hair & Fun, Brandtstraße 10
- Kopierladen am Rathaus, Parkallee 17
- SIGNAL IDUNA, Gorch-Fock-Straße 1
- Sparkasse Mittelholstein, Hollerstr. 102
- Teppich-Hof, Neue Dorfstraße 68
- Volksbank-Raiffeisenbank, Parkallee 12
- Volvo Kiso, Hollerstraße 122
- Wäscherei Krause, Neue Dorfstraße 110A
- 4 Fun Fitness, Hollerstraße 132

oder als Download im Internet unter www.buedelsdorf.com

Wir danken den Firmen für ihre freundliche Unterstützung!

**– Seit 50 Jahren –
Ihr fairer Partner
rund ums Haus**

Beratung • Vermietung • Verkauf

STRUCK
IMMOBILIEN
Brandtstraße 23
24782 Büdelsdorf
Telefon (0 43 31) 3 70 18
Telefax (0 43 31) 3 71 32
info@struckimmobilien.de
www.struckimmobilien.de

Impressum

Herausgeber:
Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf e.V.,
Hollerstraße 19, 24782 Büdelsdorf,
Telefon 0 43 31 / 3 12 16, Fax 0 43 31 / 3 82 89,
www.buedelsdorf.com – eMail: info@buedelsdorf.com
und Stadt Büdelsdorf, Rathaus, Am Markt 1,
24782 Büdelsdorf, Telefon 0 43 31/355-100,
eMail: rathaus@buedelsdorf.de

Redaktion/Fotos:
Wolfgang Mahnkopf (wm), Wirtschaftsvereinigung,
Amseweg 12, 24782 Rickert, Tel. 0 43 31-3 05 05,
Mobil: 0170-4125874, Fax 0 43 31-433 853
eMail: wmahnkopf@web.de

Rainer Hinrichs (gem), Stadt, Am Markt 1,
24782 Büdelsdorf, Telefon 0 43 31/355-100,
Telefax 0 43 31/355-377

Anzeigenpreise:
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 25, siehe Homepage WVB

Anzeigenberatung:
Dieter Storch, Tel. 04331/75874, Mobil: 0176-34991803,
E-Mail: d.storch@online.de

Anzeigen-Rechnungswesen:
Sigrid Behrendsen, Mobil 0157/53520995
eMail: sigrid.behrendsen@t-online.de

Layout & Druck:
Druckerei Aug. Osthoff, Hollerstraße 19,
24782 Büdelsdorf, Tel. 0 43 31 / 3 12 16,
Fax 0 43 31 / 3 82 89, eMail: info@druckerei-osthoff.de

Erscheinungsweise:
Büdelsdorfer Rundschau sowie das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Büdelsdorf erscheinen monatlich, am 15. eines jeden Monats, kostenlos.

Verteilte Auflage: 7.250

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Rendsburg.

Mit Namen und Signum des Verfassers gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt die Meinung der Redaktion. Herausgeber und Redaktion setzen voraus, dass der Autor Inhaber der Urheber- und Verwertungsrechte hinsichtlich sämtlicher Bestandteile der Einsendung ist, also auch bezüglich eingesandter Abbildungen, Tabellen usw. – Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Veranstaltungen

Termin	Uhrzeit	Art und Ort der Veranstaltung	Veranstalter/Ansprechpartner
20.04.2020	15.00 Uhr	Kaffee, Kuchen, Klönen im Regionales Bürgerzentrum	CDU-Ortsverband Frau Tinsen 04331 36258
21.04.2020	13.25 Uhr	Wandertour Bus - Fähre Nobiskrug- Brückenterrassen Treffpunkt: Classic-Tankstelle, Büdelsdorf	AWO-Büdelsdorf Wandergemeinschaft Frau Röckendorf 04331 39306
05.05.2020	13.30 Uhr	Wandertour Eckernförde - Café von Allwörden Treffpunkt: Parkplatz Ulmenstraße 2, Büdelsdorf	AWO-Büdelsdorf Wandergemeinschaft Frau Röckendorf 04331 39306
12.05.2020	13.30 Uhr	Fahrradtour Rickert - Duvenstedt - Lembeck - Borgstedt Treffpunkt: Regionales Bürgerzentrum	AWO-Büdelsdorf Radtouren Herr Holst 04331 26907
Aufgrund der derzeitigen Lage wegen der Corona-Pandemie kann es zu Ausfällen von den Veranstaltungen kommen. Fragen Sie bitte direkt bei den zuständigen Ansprechpartnern nach.			
Jeden Montag	15.00 - 17.00 Uhr	Senioren-Singkreis im Regionales Bürgerzentrum	Senioren-Singkreis
Jeden Dienstag	11.00 - 13.00 Uhr	Mittagstisch im Haus der sozialen Dienste (SDBZ), Eschenweg 1 a	SDBZ 04331 7088315
Jeden Mittwoch	11.00 - 13.00 Uhr	Mittagstisch im Haus der sozialen Dienste (SDBZ), Eschenweg 1 a	SDBZ 04331 7088315
	14.00 - 16.00 Uhr	Spielnachmittag und Handarbeit für Senioren im Regionales Bürgerzentrum	Arbeiterwohlfahrt OV Büdelsdorf Frau Paul 04331 123851
	14.00 - 15.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr	Gymnastik im Regionales Bürgerzentrum	Arbeiterwohlfahrt OV Büdelsdorf Frau Paul 04331 123851
Jeden Donnerstag	11.00 - 13.00 Uhr	Mittagstisch im Haus der sozialen Dienste (SDBZ), Eschenweg 1 a	SDBZ 04331 7088315
	14.00 - 17.00 Uhr	Altenklub im Haus der sozialen Dienste (SDBZ), Eschenweg 1 a	DRK

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

15.04. Rita Siemssen	88 Jahre
15.04. Eva-Maria Neidt.....	84 Jahre
16.04. Emmi Gerhard.....	94 Jahre
16.04. Ingrid Böhm, Berliner Straße 3	83 Jahre
17.04. Herta Weise, Wilhelmstraße 18	86 Jahre
21.04. Erwin Rathmann.....	90 Jahre
21.04. Gertrud Schliszio, An der Heidkoppel 4	80 Jahre
22.04. Karin Frenck, Kurt-Schumacher-Weg 3	85 Jahre
23.04. Gerhard Ulbrich.....	82 Jahre
23.04. Brigitte Nägler	81 Jahre
24.04. Wilfried Rose	82 Jahre
25.04. Hannelore Steinmetz.....	80 Jahre
28.04. Uwe Schleth.....	80 Jahre
29.04. Erwin Kroggel, Eschenweg 14.....	83 Jahre
01.05. Wilma Völschow.....	91 Jahre
01.05. Heinrich Fay.....	83 Jahre
03.05. Hans Horn.....	89 Jahre
04.05. Gerhard Bredehorst.....	89 Jahre
07.05. Marianne Voigt.....	84 Jahre
07.05. Jutta Obersteller.....	80 Jahre
08.05. Helga Peters	86 Jahre
09.05. Ilse Voß.....	90 Jahre
09.05. Margrit Langmak.....	80 Jahre
10.05. Frauke Jensen	82 Jahre
11.05. Renate Martens, Usedomstraße 5.....	81 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Christa und Dieter Delfs** feiert am 24.04.2020 das Fest der Goldenen Hochzeit. *Herzlichen Glückwunsch*

Das Ehepaar **Waltraud und Rudi Wagner** feiert am 24.04.2020 das Fest der Goldenen Hochzeit. *Herzlichen Glückwunsch*

Apotheken-Sonntags- und Nachtdienst vom 15.04. bis 15.05.2020

15.04.20	Eider-Apotheke	Hollerstr. 101	Büdelndorf	04331-36288
16.04.20	Holsten-Apotheke	Klaus-Groth-Str. 6	Schacht-Audorf	04331-94730
17.04.20	Markt-Apotheke	Hohe Str. 14	Rendsburg	04331-21188
18.04.20	staggeng die apotheke	Am Ahlmannkai 2	Büdelndorf	04331-697890
19.04.20	Brunnen-Apotheke	Rendsburger Str. 50a	Fockbek	04331-669906
20.04.20	Miöwen-Apotheke	Kieler Str. 28	Rendsburg	04331-22250
21.04.20	Apotheke Westerrönfeld	Am Glockenturm 8	Westerrönfeld	04331-88216
22.04.20	Bismarck-Apotheke	Bismarckstr. 12-14	Rendsburg	04331-24746
23.04.20	Fockbeker-Apotheke	Rendsburger Str. 19	Fockbek	04331-61404
24.04.20	Kronwerk-Apotheke	Hollesenstr. 35	Rendsburg	04331-75144
25.04.20	Apotheke Wallstraße	Wallstr. 42-44	Rendsburg	04331-1234888
26.04.20	Mastbrook Apotheke	Oslandsstr. 3	Rendsburg	04331-4705
27.04.20	Stop-Apotheke	Eckernförder Str. 48c	Rendsburg	04331-71204
28.04.20	Sonnen-Apotheke	Königstr. 18	Rendsburg	04331-14050
29.04.20	Bahnhof-Apotheke	Jungfernstieg 11-13	Rendsburg	04331-24710
30.04.20	Park-Apotheke	Hollerstraße 96	Büdelndorf	04331-39797
01.05.20	Markt-Apotheke	Hohe Str. 14	Rendsburg	04331-21188
02.05.20	Miöwen-Apotheke	Kieler Str. 28	Rendsburg	04331-22250
03.05.20	Garnison-Apotheke	Paradeplatz 8	Rendsburg	04331-22454
04.05.20	Hochbrücken-Apotheke	Dorfstr. 9	Osterrönfeld	04331-89939
05.05.20	staggeng die apotheke	Am Ahlmannkai 2	Büdelndorf	04331-697890
06.05.20	Apotheke Westerrönfeld	Am Glockenturm 8	Westerrönfeld	04331-88216
07.05.20	Fockbeker-Apotheke	Rendsburger Str. 19	Fockbek	04331-61404
08.05.20	Holsten-Apotheke	Klaus-Groth-Str. 6	Schacht-Audorf	04331-94730
09.05.20	Eider-Apotheke	Hollerstr. 101	Büdelndorf	04331-36288
10.05.20	Stop-Apotheke	Eckernförder Str. 48c	Rendsburg	04331-71204
11.05.20	Apotheke Wallstraße	Wallstr. 42-44	Rendsburg	04331-1234888
12.05.20	Sonnen-Apotheke	Königstr. 18	Rendsburg	04331-14050
13.05.20	Park-Apotheke	Hollerstraße 96	Büdelndorf	04331-39797
14.05.20	Miöwen-Apotheke	Kieler Str. 28	Rendsburg	04331-22250
15.05.20	Markt-Apotheke	Hohe Str. 14	Rendsburg	04331-21188

Hier können Sie die aktuellen Daten für die Apothekennotdienste abrufen: www.aksh-notdienst.de

Dr. Junge & Riedel

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Dr. Ralph Junge (Bordesholm)

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Timo Werner

Rechtsanwalt
Schwerpunkte:
Verkehrs-, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Stephan Riedel (Wilster)

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0 43 31 / 35 01-0
www.ra-t-werner.de

Fax: 0 43 31 / 35 01-11
E-Mail: info@ra-t-werner.de

Am Markt 5 · 24782 Büdelndorf



BETON-TANKSTELLE GAUDA

für Beton und Estrich.

- »» Abnahmemengen ab 150 ltr.
- »» Von der Schubkarre bis zum LKW.
- »» Anlieferung nach Absprache.
- »» Für private und gewerbliche Kunden.

- »» Mutterboden, fein gesiebt.
- »» Füllsand.
- »» Pflasterkies.
- »» Entsorgung von Bauschutt & Grünabfällen.

Gauda

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
von 6.00 - 18.00 Uhr.

Beton

Gauda-Bau
Inh. Michael Gauda
Agnes-Miegel-Straße 25
24782 Büdelndorf

Telefon: 04331 31444
Mobil: 0171-2629981
gauda-bau@t-online.de
www.gauda-beton.de

HÖHLING BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf: 0 43 31 - 2 29 87

Holstenstraße 3 | 24768 Rendsburg

Tradition verbindet. Seit 1887.



Wir versprechen: Niemand wird wegen der Corona-Pandemie sein Zuhause verlieren!



Liebe Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften,
liebe Mieterinnen und Mieter,

die Corona-Krise hat unser aller Leben von einem Tag auf den anderen dramatisch verändert.

Ihre Wohnung ist Ihr Zuhause, in dem Sie sich geborgen fühlen. Dieses Zuhause wollen wir gemeinsam schützen.

Wir, die schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften und die am Gemeinwohl orientierten Wohnungsgesellschaften, sind Ihre Partner.

Wir möchten, dass Sie und Ihre Familien auch künftig sorgenfrei in Ihren vertrauten vier Wänden leben können.

Wer nachweislich wegen der Corona-Pandemie in Schwierigkeiten gerät, seine Miete zu bezahlen, der muss sich keine Sorgen machen. Ihm wird die Wohnung nicht gekündigt.

Wir bitten Sie: Reden Sie frühzeitig mit uns und lassen Sie uns gemeinsam nach einer tragfähigen Lösung suchen.

Einer Lösung, die Sie nicht überfordert und uns weiterhin in die Lage versetzt, für Ihr sicheres Zuhause zu sorgen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Wir nehmen Ihr Anliegen sehr ernst. Darauf unser Wort.

Wir sind die Vermieter mit Werten.



www.vnw.de



www.wohnungsbaugenossenschaften-sh.de

Starke
Gemeinschaft

Zuverlässig auch in schweren Zeiten.

Noch mehr Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens
gibt's auf www.bgm-wohnen.de

